

VAHRN INFO

Informationsschrift der Gemeinde für Vahrn, Neustift, Schalders, Spiluck



9

Gemeindeausschuss:
Beschlüsse



19

Kindergarten Vahrn:
Spiel und Spaß



21

Baukonzessionen



27

JuBoom:
Beachvolleyball-Turnier

03_2017





” INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	3
Beschlüsse des Gemeinderates	4
Beschlüsse des Gemeindeausschusses	9
Gemeinde Vahrn – Vorsicht Kinder!	16
Fernwärme	17
Bauhof – Hecken schneiden!	17
Bibliothek Vahrn – Veranstaltungen	18
Kindergarten Vahrn – Spiel und Spaß	19
Abenteuersportcamp – Viel Abwechslung	20
Wichtelspielgruppe Vahrn – Lasst uns spielen	20
Baukonzessionen	21
Kinderarzt Günther Goller – Impfungen	22
Verbraucherzentrale – Verbrauchermobil	23
LVH – Lust auf Südtiroler Handwerk	24
Musikkapelle Vahrn – Feste, Konzerte und Marschbewertung	25
Pfarrei Vahrn – Eucharistie- und Wortgottesfeier	26
JuBoom – Beachvolley-Turnier	27
Heimatbühne Vahrn – Vollversammlung	28
Schützenkompanie Vahrn – Bildstock	28
Amateursportverein Vahrn	30
Amateursportverein Neustift	32
Stiftschor Neustift – Rückblick und Vorschau	33
Augustiner Chorherrenstift Neustift – Augustini-Feier	34
Yeti-Club – A happy day of life	35
Freiwillige Feuerwehr Vahrn – Jugend auf dem Vormarsch	36
Josef Gruber – Kinderkrebshilfe	37
Bildungshaus Neustift – Weiterbildungsangebote	38
Veranstaltungskalender	40
Wir gratulieren ...	42

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Vahrn
 Schriftleitung: Beatrix Goller
 Registriert beim Landesgericht Bozen mit Dekret Nr. 39 vom 3.12.1990
 Verantwortliche Direktion im Sinne des Pressegesetzes: Elmar Albertini
 Design: VISION.C Vahrn - info@visionc.it
 Druck: A. Weger Brixen
 Die Gemeindezeitung Vahrn Info erscheint dreimonatlich mit einer Auflage von 2.137 Stück.
 Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingesandte Beiträge zu kürzen, abzuändern oder zurückzuweisen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 22. November 2017
 redaktion@vahrn.eu · Tel. +39 0472 976 937



Vorwort

WAS FÜR EIN SOMMER!

Der Sommer 2017 war ein Sommer der Extreme: viel Sonne und Hitze einerseits und Unwetter und Hagel andererseits. Für viele war es wohl ein Wechselbad der Gefühle, wenn auf Badespaß und Urlaubsstimmung dann der ängstliche Blick zu den aufkeimenden Gewitterwolken und die Berichte über schwere Unwetterschäden folgten. Für die Landwirte unserer Gemeinde, die mit der Kälte im Frühjahr und mit dem Hagel im August einen Großteil ihrer Ernte eingebüßt haben, ist die Bilanz besonders bitter.

Mit hoffentlich ruhigerem und angenehmerem Wetter hält der Herbst langsam Einzug und bringt nach der Ferienzeit auch wieder einen geregelten und überschaubaren Alltag mit sich. Das Dorfgeschehen ist seit Schulbeginn wieder geprägt von Schul- und Kindergartenkindern sowie von Lehrpersonen und Eltern und dies signalisiert Aufbruch und Neubeginn aber auch vertraute Ordnung in unserer Gesellschaft. Der neu fertiggestellte Fußgängerweg vom Kreisverkehr bis zum Schulgebäude in Vahrn trägt hoffentlich zu mehr Sicherheit gerade für die Kinder bei. Es sind Maßnahmen der Dorfverschönerung, die aber auch als Beitrag zur landesweiten Kampagne „Sicherheit am Schulweg“ zu verstehen sind. Denn durch die Umgestaltung der Dorfstraße samt Rondell werden die Autofahrer zum langsam Fahren gezwungen. Der gefährliche Fußgängerübergang an der Kreuzung Dorfstraße – Parkplatz Lidl wurde verlegt und damit der Zugang zum Schulgelände sehr viel übersichtlicher und auch sicherer gestaltet.

In der Gemeindeverwaltung werden die Sommermonate genutzt, um Bauarbeiten auf Straßen und Plätzen sowie in den Schul- und Kindergartengebäuden durchzuführen. So sind im Herbst wiederum laufende Baustellen abzuschließen und neue zu beginnen: im Haus Voitsberg wird noch bis zum kommenden Frühjahr renoviert und umgebaut, trotzdem

können bereits jetzt die nächsten Veranstaltungen in einem rundum erneuerten Vereinssaal stattfinden. In Schalders werden Kirchenchor, Musikkapelle, Bibliothek und Schützen demnächst die Räumlichkeiten im neuen Vereinshaus beziehen und damit ein bedeutendes Kapitel Schalderer Vereins- und Dorfgeschichte schreiben. Begonnen wurde mit dem Zubau des Kindergartens genauso wie mit dem Neubau der Kindertagesstätte in Vahrn sowie mit der Sanierung und Erweiterung des Vereinshauses und der Feuerwehrrhalle in Schalders. In Neustift hoffen wir, noch heuer das 2. Baulos der Zufahrtsstraße zur Wohnbauzone Seiserleiten zu realisieren.

Vorerst aber sollten wir den Herbst mit seinen wunderschönen Farben und vielfältigen Möglichkeiten für Spaziergänge, Wanderungen und natürlich auch die gemütlichen Stunden in den Törggelebetrieben unserer Gemeinde ausgiebig genießen. Ich hoffe, dass zumindest das Törggelen für unsere Buschenschänke in den nächsten Wochen sehr erfolgreich verläuft und dass die in den vergangenen Monaten erlittenen finanziellen Einbußen damit wenigstens für einige doch etwas ausgeglichen werden können. Das wünsche ich unseren Landwirten nach diesem Sommer ganz besonders!

Damit geht es in diesen Herbstmonaten für uns alle in eine Zeit, welche einerseits von Aufbruch und Neubeginn, andererseits aber auch von zunehmender Ruhe und Entspannung geprägt ist: in ein neues Schuljahr, in neue Vereinslokale, zum gemütlichen Törggelen und zu Naturgenuss in herbstlich farbenprächtiger Landschaft. Machen wir das Beste aus dieser Zeit!

Andreas Schatzer
Bürgermeister

„ Gemeinderat BESCHLÜSSE

Gestaltung der Ortseinfahrten

Nach einigen nicht sehr erfolgreichen Versuchen, die Dorfeinfahrten neu zu gestalten, hat die Gemeindeverwaltung im letzten Jahr entschieden, dafür einen Wettbewerb auszuschreiben. Die generelle Zielvorgabe des Wettbewerbes war jene, für die Gestaltung der Flächen und der Hinweisschilder einen einheitlichen und zeitgemäßen Grundgedanken zu finden. Das im neuen Layout verarbeitete Thema soll ein Corporate Identity für Vahrn werden, welches durch seine gelungene, einheitliche Gestaltung und durch die Wiederholung einprägsam ist und dadurch auch die Zusammengehörigkeit der Dörfer betont. Grundsätzlich sollte die Besonderheit der Gemeinde Vahrn darin thematisiert werden. Dabei konnte an Themen wie Kultur, Geschichte und Tradition gedacht werden. Vahrn ist aber auch Tourismus- und im Besonderen Weindestination, Wander- und Erholungsgebiet. Es war dem Wettbewerbsteilnehmer freigestellt, welches Thema er für die Entwicklung seines Entwurfs wählt. Die Gestaltung sollte insgesamt nicht zu aufwändig, sondern schlicht, aber aussagekräftig sein, mit Augenmerk auf die Wiedererkennbarkeit der Gemeinde Vahrn. Anstelle von Schildern konnten hier auch künstlerische Installationen und skulpturale Elemente zum Einsatz kommen, in Kombination mit einer ansprechenden Einbindung der zur Verfügung stehenden Freiflächen. Bei der Gestaltung der Kreuzung in Vahrn Nord bei der Abzweigung der Bahnhofstraße von der SS 12 musste auch die Stützmauer in die Gestaltung mit einbezogen werden.

Die Wettbewerbsaufgabe bestand aus folgenden Leistungen:

Entwurf der Hauptschilder und fallweise die Gestaltung der dazugehörigen Hauptbereiche:

Dazu gehörten:

- die Fläche an der Kreuzung der Staatsstraßen SS 49 und SS 12 südlich von Vahrn beim großen Rondell
- der Bereich an der Dorfzufahrt Vahrn bei der Abzweigung der Schalderer Straße von der Brennerstaatsstraße SS 12
- der Bereich an der Dorfzufahrt Vahrn Nord bei der Abzweigung der Bahnhofstraße von der Brennerstaatsstraße SS 12

Hauptschilder sollten zudem an der SS12 nördlich von Vahrn unmittelbar nach der Autobahn Südausfahrtsrampe und an der SS49 nördlich von Neustift gleich oberhalb der Abzweigung der alten Zufahrtstraße nach Neustift aufgestellt werden. Bei den Hauptschildern waren auch Tafeln für variable Botschaften vorzusehen.



Entwurfraum3architekten

Gestaltung von zwei Rondellen:

betrafen das Rondell bei der Zufahrt zur Westumfahrung und das neu zu bauende Rondell bei der Einfahrt zum Vahrner See und zu den Gewerbezonen. Die Gestaltung der Rondelle sollte sehr zurückhaltend erfolgen, damit sie den Verkehrsteilnehmer anspricht aber nicht ablenkt. Hier sollte das Grundthema der Gemeinde Vahrn durch eine einfache Installation oder mit anderen einfachen Mitteln zum Ausdruck gebracht werden.

Entwurf von neuen Begrüßungs- und Willkommensschildern:

Diese sollen an folgenden Orten aufgestellt werden:

- ein Schild an der Gemeindegrenze zwischen Brixen und Vahrn an der alten Straße nördlich vom Krankenhaus Brixen;
- ein Schild auf der Landesstraße 70 vor der Ortseinfahrt in Schalderers im Bereich der Kehre beim Moarhof
- ein Schild an der Gemeindegrenze unmittelbar vor der Ortseinfahrt in Spiluck

Zum Wettbewerb eingeladen wurden insgesamt 11 Architekturbüros und 7 Design- und Grafikbüros.

Die Wettbewerbsjury bestand neben dem Bürgermeister Andreas Schatzer aus folgenden Personen: Daniel Niederstätter als Vertreter des Tourismusvereins, Paul Huber als Vertreter des Gemeinderates, des Bauernbundes und der Weinwirtschaft, Luciana Bassanello und Dietmar Pattis als Vertreter des Gemeinderates, Beatrix Goller und Karin Obergasser als Sachverständige der Gemeinde sowie den Architekten Markus Lunz, Wilhelm Mair und Ulrich Weger. Als Wettbewerbskoordinator wurde Architekt Josef March eingesetzt.

Aufgrund der Komplexität des Wettbewerbes sind dann aber lediglich 5 Arbeiten abgegeben worden.

Die Jury hat sich mit den eingereichten Arbeiten auseinandergesetzt und ist dabei zur Erkenntnis gelangt, dass keiner der abgegebenen Entwürfe alle Aspekte voll überzeugend gelöst hat. Daher wurde auch kein erster Preis vergeben. Drei Projekte, die positive und realisierbare Ansätze beinhalten und die nachstehend beschrieben werden, wurden ex aequo mit dem 2. Preis ausgezeichnet. Dem Projektentwurf des Studios MoDus Architects wurde wegen seiner künstlerisch wertvollen Idee der 3. Preis zuerkannt.

Entwurf Nr. 3: raum3architekten

Die Wahl der zwei Themen - Natur verbunden mit dem Gemeindelogo für die Begrüßungsstelen sowie die Reblandschaft oder die Pergel für die Gestaltung der Hauptpunkte – wird gutgeheißen. Besonders die Thematisierung der Weinwirtschaft ist für die Gemeinde Vahrn sehr treffend und angebracht. Das Thema „Pergel“ mit einem efeubewachsenen Gerüst darzustellen, überzeugt allerdings nicht alle Jurymitglieder, da sich diese begrünten Elemente nur schwer mit der Reblandschaft oder der Pergel assoziieren lassen.

Positiv hervorgehoben wird das Bemühen, die drei zurzeit bestehenden „Unorte“ (Kreuzung Pustertaler Straße, Ortszufahrt Süd und Ortszufahrt Nord) mit sehr einfachen Mitteln umzugestalten und aufzuwerten. Mit einer begrünten Struktur, das heißt mit der Pergel-Nachahmung den heterogenen Hintergrund bei der Pustertaler Kreuzung zu kaschieren sowie die störende Mauer bei der Ortszufahrt Nord zu neutralisieren oder zu verbessern, ist ein guter Ansatz. Das Projekt bringt jedoch keinen Vorschlag, wie man die Unterführung bei der Ortszufahrt Süd ansehnlicher gestalten könnte. Die für die Ortsschilder vorgeschlagene Stele aus Sichtbeton ist sehr edel gestaltet, allerdings ist sie farblich so zurückhaltend, dass sie kaum wahrnehmbar und die Schrift kaum lesbar ist.

Entscheid der Jury:

Das die Reblandschaft symbolisierende Grünelement stellt eine gute und vor allem auch kostengünstige Lösung für die Aufwertung der als „Unorte“ empfundenen Hauptpunkte dar. Besonders die Unterbrechung und somit Neutralisierung der störenden Stützmauer bei der Ortszufahrt Nord wird als gelungen betrachtet.

Entwurf Nr. 4: Architekt Dr. Stephan Dellago

Die im Grundriss rautenförmig und im Grundton schwarz gehaltenen Begrüßungsstelen sind laut Meinung einiger Jurymitglieder zwar nicht besonders originell, stellen aber in ihrer Einfachheit, Klarheit und Aussagekraft insgesamt doch einen guten Lösungsansatz dar. Besser als jedem Ort ein eigenes Symbol zuzuordnen wäre der einheitliche Einsatz des Symbols der Burgruine. Die Kombination mit dem angefügten horizontalen Rahmenelement für die variable Beschilderung ist funktionell, aber ästhetisch wenig überzeugend.

Für die Hauptpunkte bringt der Entwurf keine zufriedenstellende Lösung. Die mit einer Sitzbank ergänzten Schilder sind in keiner Weise stark genug, um die Ortszufahrt Süd und die Fläche bei der Pustertaler Kreuzung aufzuwerten. Sitzbänke an diesen Stellen laden zudem nicht zum Verweilen ein. Die Stützmauer bei der Ortszufahrt Nord mit Natursteinen zu verkleiden bringt keine nennenswerte Verbesserung der Situation. Die Mauer behält ihre störende Wirkung, da diese nicht so sehr vom Material, sondern vielmehr von deren Länge und Größe herrührt.

Entscheid der Jury:

Bei diesem Entwurf wird das Begrüßungsschild als gelungen bezeichnet.

Entwurf Nr. 5: Architekten Pedevilla

Die Planer treffen mit ihrem Entwurf laut Meinung der Juroren einige richtige Entscheidungen. Die Fläche bei der Pustertaler Kreuzung wird mit einem Buschwald bepflanzt, wodurch der unschöne Hintergrund ausgeblendet und der Straßenraum gegen Norden hin begrenzt wird. Der Buschwald soll zum neutralen Hintergrund für die Begrüßungsstele werden. Allerdings wird dieser Buschwald auf dem schmalen Streifen mit Sicherheit nicht dicht genug wachsen, um den gewünschten Effekt auch tatsächlich zu erzielen. Die Idee, für alle Orte ein neutrales, einheitliches und einfaches Symbol zu schaffen, wird grundsätzlich begrüßt. Allerdings ist das gewählte V-Symbol nicht sehr originell und ansprechend. Es ist weder aussagekräftig noch einladend und es ist für den Betrachter kaum möglich, diese V-Skulptur mit der Gemeinde Vahrn zu assoziieren.

Entscheid der Jury:

Bei diesem Entwurf überzeugt die Grundidee des „Weniger ist Mehr“, die vor allem dadurch zum Ausdruck kommt, dass die als „Unorte“ betrachteten Hauptflächen durch die Bepflanzung mit Buschwald effizient und kostengünstig aufgewertet werden.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 26. Juni 2017 das Protokoll und das Ergebnis des Preisgerichtes zur Kenntnis genommen und für die Gestaltung der Ortshinweisschilder und der Ortseinfahrten folgende weitere Vorgangsweise festgelegt:

- mit den drei zweitplatzierten Architekten soll eine weitere Zusammenarbeit gesucht werden;
- die Vorschläge dieser Architekten sollen zusammengeführt und ein Gesamtkonzept ausgearbeitet werden.

Wir stellen uns dabei auch vor, für dieses Gesamtkonzept eine Beteiligung in kleinen Bürgerunden mit Vereinsvertretern und interessierten Personen zu suchen.

Landschaftsplan

Im Landschaftsplan unserer Gemeinde wird das gesamte Gemeindegebiet mit Ausnahme der Wohnbau- und Gewerbegebiete mit genehmigtem Durchführungsplan als Gebiet von landschaftlichem Interesse definiert. Darüber hinaus erhalten im Landschaftsplan besondere Sehenswürdigkeiten und landschaftliche Besonderheiten einen zusätzlichen Schutz. So sind die Bachläufe des Schalderer- und des Flaggerbaches als Naturdenkmal ausgewiesen, der Vahrner See, als einziger nennenswerter Seelebensraum im

Entwurf Architekt Stephan Dellago





Flaggertal

gesamten mittleren Eisacktal, wird als Biotop bestätigt und ist zudem noch im Sinne des Seengesetzes geschützt. Das gesamte Flaggertal ist aufgrund seiner Unberührtheit als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen. Aus diesem Grund ist im Tal wegen seiner einzigartigen Naturwerte und der abgeschiedenen Lage, die Errichtung von neuen Gebäuden und Wegen untersagt. Zulässig sind lediglich Instandhaltungsarbeiten an bestehenden Hütten und Wegen. Im Biotop Vahrner See sind insbesondere das Errichten von Bauten und Anlagen jeglicher Art, auch solche vorläufigen Charakters, verboten. Im Bereich der Naturdenkmäler ist die Errichtung von neuen Wasserkraftwerken untersagt. Für den Schalderer Bach gilt zusätzlich folgendes: „Gestattet ist lediglich die Errichtung eines neuen Wasserkraftwerkes beschränkt auf den Bachverlauf unterhalb der Kneippanlage und nur als Zusammenlegung der derzeit dort bestehenden Werke bei gleichzeitigem Abbruch der alten Anlagen“. Eingeschränkt wird auch die Nutzung der Wasserableitung für Beregnungszwecke da die Bestimmung besagt, dass die eventuelle Erzeugung von Elektroenergie an den bestehenden wie eventuellen zukünftigen Beregnungsanlagen, deren Wasserableitung aus dem Schalderer Bach oder dessen Nebenbächen stammt, nur im Ausmaß des effektiv für Beregnungszwecke genutzten Wassers zulässig ist. Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 31. Juli folgende Änderungen der Durchführungsbestimmungen zum Landschaftsplan genehmigt.

Für die Flagger-Alm:

Vom Verbot ausgenommen ist ein neuer Wegabschnitt für die Bewirtschaftung des Waldes von den Almgebäuden auf der Gp. 482 der K.G. Vahrn II bis oberhalb der Almwiesen auf der Gp. 481 der K.G. Vahrn II unter der Voraussetzung, dass der bestehende Weg durch die

Almwiesen zurückgebaut wird. Erlaubt sind weiters der Abbruch und Wiederaufbau der bestehenden Almhütten, wobei die bestehende Größe im Flächenausmaß sowie die Zweckbestimmung und die traditionelle Bauweise mit der bestehenden Charakteristik beibehalten werden müssen.

Für den Vahrner See:

Vom Verbot ausgenommen ist die Errichtung eines Steges für den Schwimmbetrieb außerhalb

der Ruhezone im Bereich der bestehenden Liegewiese. Diese Änderungen wurden einstimmig genehmigt und haben auch ein positives Gutachten der Landeskommission für Raum und Landschaft erhalten.

Für den Schalderer Bach:

Der 3. Aufzählungspunkt des Art. 4, Absatz 4, wurde wie folgt ersetzt:

„Die eventuelle Erzeugung von Elektroenergie an den bestehenden Beregnungsanlagen, deren Wasserableitung aus dem Schalderer Bach oder dessen Nebenbächen stammt, ist nur im Rahmen der am 1. Jänner 2017 bereits erlassenen Konzessionen, auch wenn diese zu einem späteren Zeitpunkt erneuert oder bestätigt werden sollten, festgelegten Ableitungsmengen und für die darin festgelegten Zeiträume zulässig. Das Ausleitungsbauwerk muss seitlich und darf nicht quer zum Bachlauf errichtet werden, damit das Fließgewässerkontinuum nicht unterbrochen wird.“

Diese Änderung wurde vom Gemeinderat mit 10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt. Die Kommission für Raum und Landschaft hat dazu ein negatives Gutachten abgegeben. Die endgültige Entscheidung wird nun von der Landesregierung getroffen.

Bilanzausgleich und Bilanzänderung

Der Gemeinderat hat in den Sitzungen vom 26. Juni und 31. Juli 2017 einen Teil des Verwaltungsbüberschusses zweckbestimmt und die nachstehenden Änderungen im Haushaltplan der Gemeinde genehmigt:

Einnahmen	
Landesbeitrag für das Abenteuersportcamp 2017	35.500,00 €
Landesbeitrag für den Ankauf von Einrichtungen im Kindergarten Vahrn	2.146,00 €
Landesbeitrag für den Ankauf von Einrichtungen im Kindergarten Neustift	16.594,00 €
Landesbeitrag für den Ankauf der Einrichtung im Haus der Vereine in Schalders	100.000,00 €
Landesbeitrag für den Neubau des Bauhof	- 400.000,00 €
Landesbeitrag für öffentliche Arbeiten	- 300.000,00 €
Verkauf von Grundstücken beim Hotel Pacherhof in Neustift	60.000,00 €
Verkauf von Grundstücken in Neustift	150.000,00 €
Gesamtsumme	- 335.760,00 €

Ausgaben	
Zusatzausgaben für den Abenteuersportcamp 2017	13.000,00 €
Ausgaben für Fotos der Homepage	3.000,00 €
Ausgaben für die Nutzung der Liegewiese beim Vahrner See	3.000,00 €
Konzessionsgebühr für die Unterquerung der Eisenbahn mit einem Gehsteig	3.500,00 €
Spesenbeteiligung für die Abend- und Nachtfahrten des Citybusses im Sommer	5.000,00 €
Gründung der Gesellschaft "Gemeindedienste Eisacktal Kons.GmbH"	20.000,00 €
Anbringung einer Akustikdecke und von Lampen im Sitzungssaal des Rathauses	5.000,00 €

Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kindertagesstätte in Vahrn	200.000,00 €
Ankauf von Einrichtungsgegenständen für den Kindergarten Vahrn	8.000,00 €
Ankauf von Einrichtungsgegenständen für den Kindergarten Neustift	24.500,00 €
Neugestaltung des Schulplatzes in Vahrn	95.000,00 €
Bau der Schulmensa in Vahrn	300.000,00 €
Honorar für den Planungswettbewerb zum Bau des Seniorenzentrums in der Elisabethsiedlung	64.500,00 €
Erneuerung des Fliesenbodens im Haus Voitsberg	150.000,00 €
Austausch der Bühnenbeleuchtung im Haus Voitsberg	50.000,00 €
Fertigstellung des Beachvolleyballplatzes	14.000,00 €
Honorar für die Bauleitung zum Bau des Musikprobelokals in Neustift	4.000,00 €
Befestigung der Stützen beim Festzelt auf dem Stiftsplatz in Neustift	3.500,00 €
Sanierung und Erweiterung der Feuerwehrrhalle und des Vereinshauses in Schalders	385.000,00 €
Verlegung eines neuen Bodens in den Festhütten beim Bad Schalders	24.000,00 €
Preisgelder und Honorare für den Ideenwettbewerb zur Gestaltung der Ortseinfahrten	20.000,00 €
Neugestaltung der Dorfeinfahrten	75.000,00 €
Errichtung der Mauersockel bei den Infotafeln in der Elisabethsiedlung und in der Wohnbauzone Seiserleiten	5.000,00 €
Honorar für die Abänderung des Durchführungsplanes in der EZ Dorfwiesen II	17.800,00 €
Ankauf eines Kompressors für die Sprinkleranlage in der Tiefgarage der Wohnbauzone St. Elisabeth	5.000,00 €
Ankauf eines Kompressors für die Sprinkleranlage in der Tiefgarage der Wohnbauzone Löwenviertel II	3.000,00 €
Außerordentliche Beiträge an die Vereine	216.500,00 €
Ankauf eines Rasenroboters für den Sportplatz in Vahrn	10.000,00 €
Bau der Umkleidekabinen für den Tennisclub	100.000,00 €
Ankauf von Grundflächen in der Sportzone	20.000,00 €
Honorar für die Planung des Spielplatzes in der Wohnbauzone Dorfwiesen III	12.000,00 €
Ankauf von Abgrenzungspfosten und Sitzbänken für die Grünanlagen	10.000,00 €
Neugestaltung und Anpflanzungen von Grünanlagen	20.000,00 €
Sanierung und Instandhaltung der Spielplätze	15.000,00 €
Bau eines Fußgängerüberganges auf der Brennerstraße beim Griesweg	80.800,00 €
Verlängerung des Gehsteiges und der Straße in der Alois-Vittur-Straße	9.200,00 €
Einbau von Bodenlampen auf dem Zebrastreifen im Löwenviertel	2.500,00 €
Bau der Straße zur Wohnbauzone Seiserleiten - 2. Baulos	318.000,00 €
Enteignung von Grundflächen für den Bau der Straße zur Wohnbauzone Seiserleiten	180.000,00 €
Sanierung der Ruine Salern	150.000,00 €
Bau von Bushaltestellen in der Zone Forch	100.000,00 €
Bau einer Bushaltestelle in der Eisackstraße	30.000,00 €
Projekt und Umgestaltung der Einfahrt von der Pustertalerstraße in die alte Pustertalerstraße	40.000,00 €
Asphaltierungsarbeiten auf verschiedenen Straßen	200.000,00 €
Planung des Ausbaus und der Sicherung der Straße nach Spiluck	90.000,00 €
Erneuerung von Trockenmauern in Neustift	11.000,00 €
Planung von Neuasphaltierungen von ländlichen Wegen in Schalders	4.000,00 €
Sanierung der Straße in der Handwerkerzone Vahrn	5.000,00 €
Sanierung der Feuerwehrrhalle Spiluck und Anbau eines Magazin	110.000,00 €
Neuverlegung der Weißwasserleitung bei der Feuerwehrrhalle Vahrn	5.000,00 €
Bau der Kanalsierung und der Trinkwasserleitung zum Bachbauerhof	45.000,00 €
Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Vahrn	30.000,00 €
Errichtung von Müllsammelstellen	60.000,00 €
Honorar für die Erstellung eines Abfallbewirtschaftungskonzeptes	10.000,00 €
Ausgaben für Neuanschlüsse an das Glasfasernetz	150.000,00 €
Gesamtsumme	2.934.800,00 €



„ Vahrn Info WERBUNG

Für die Veröffentlichung von Werbeanzeigen in der Informationsschrift Vahrn Info wurden neue Regeln eingeführt. Zukünftig können auch Firmen und Privatpersonen, die außerhalb der Gemeinde ihren Sitz haben bzw. ansässig sind, Werbungen und Kleinanzeigen in der Zeitschrift schalten. Informationen erhalten Sie in unserem Marketingbüro bei Frau Beatrix Goller, E-Mail: beatrix.goller@vahrn.eu, Tel. +39 0472 976937



Spielplatz in der Wohnbauzone Dorfweiesen in Vahrn

Stellenplan der Gemeindebediensteten

Zusätzliche Arbeitserfordernisse aber auch die Abschaffung der Lohngutscheine haben eine Abänderung des Stellenplanes der Gemeindebediensteten erforderlich gemacht. Aktuell gibt es in unserer Gemeinde insgesamt 16 Spielplätze und verschiedene öffentliche Grünflächen. Im Zuge der Verschönerung des Dorfbildes kommen auch noch laufend neue Anlagen dazu. Im Gemeindeausschuss wurde deshalb angedacht, ab dem kommenden Jahr einen Gärtner in den Dienst aufzunehmen, der gemeinsam mit Arbeitern des Bauhofes alle Grünanlagen und Spielplätze selbstständig betreut und pflegt.

In den letzten Jahren wurden im Haus Voitsberg die verschiedenen Veranstaltungen von junggebliebenen Pensionisten betreut, die mit Vouchers bezahlt wurden. Durch den ständigen Wechsel der Personen und durch die Abschaffung der Lohngutscheine war es auch hier notwendig, wiederum eine Stelle für einen festangestellten Hausmeister zu schaffen. Schließlich bringen es die vielen Baumaßnahmen der Gemeinde auch mit sich, dass mehr Räumlichkeiten sauber zu halten sind. Damit es auch in diesem Bereich eine Regelmäßigkeit gibt, wurde im Stellenplan die Möglichkeit geschaffen, bei Bedarf zwei Personen in Teilzeit für Reinigungsarbeiten in den Dienst aufzunehmen.

Die Änderungen des Stellenplanes wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 31. Juli 2017 mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

Gemeinderatsitzung, 27. Juni 2017

- Beschlussantrag der Gemeinderäte Peter Tauber und Günther Pallhuber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Lassen wir das Gras wachsen. Einschränkung der Verwendung chemischer Herbizide in der Gemeinde – nicht genehmigt.

Gemeinderatsitzung, 31. Juli 2017

- Anfrage des Gemeinderates Peter Tauber der „Grünen Bürgerliste Vahrn“ betreffend: Baustelle mit Kabelsalat bei den Häusern Pattis Kloster Neustift – wann wird hier aufgeräumt?

► Müllentsorgung

STRÄUCHERSAMMLUNG

Die Sträuchersammlung findet von **Montag, 6. November bis Mittwoch, 15. November 2017** statt. Damit die Sträucher und Blumen abgeholt werden, ist eine Anmeldung im Steueramt der Gemeinde bei Frau Valentina Keller (Tel. +39 0472 976915, E-Mail: valentina.keller@vahrn.eu) mindestens fünf Tage vor der Sammlung, erforderlich.

► Gemeindeimmobiliensteuer

EINZAHLUNGSTERMIN

Wir erinnern daran, dass die Bezahlung der Immobiliensteuer innerhalb **18. Dezember 2017** in einmaliger Zahlung durchzuführen ist. Gleichzeitig bitten wir alle Steuerpflichtigen notwendige Dokumente wie Mietverträge, Verträge zur Nutzungslleihe oder Ersatzerklärungen im Steueramt der Gemeinde abzugeben, damit die Vorausberechnungen ordnungsgemäß durchgeführt werden können. Bei nicht termingerechter Vorlage verfällt der Anspruch auf eine eventuelle Herabsetzung der Steuersätze.

Die Eigentümer von Gebäuden und Baugründen, die der Steuerpflicht unterliegen und somit eine Zahlung tätigen müssen, erhalten innerhalb Ende November eine Zahlungsaufforderung mit dem entsprechenden Modell F24 für die Zahlung.

Informationen erhalten Sie im Steueramt der Gemeinde bei Frau Valentina Keller: Tel. +39 0472 976915, E-Mail: valentina.keller@vahrn.eu

„ Gemeindeausschuss BESCHLÜSSE

Personal

Martina Bonfanti, Beamtin in der Gemeinde Franzensfeste, übernahm mit 1. Juli 2017 die Leitung des gemeinsamen Buchhaltungsbüros der Gemeinden Franzensfeste und Vahrn. Sie wurde auch mit dem Ökonomsdienst in der Gemeinde Vahrn betraut. Seit 1. Juli arbeitet Lorenzo Berni in den demografischen Ämtern der Gemeinde. Auch ihm wünschen wir alles Gute.



Martina Bonfanti



Lorenzo Berni

Der neue Hausmeister im Haus Voitsberg heißt Egon Rastner. Er hat den Dienst am 11. September 2017 angetreten und ist somit ab diesem Datum für die Betreuung der Veranstaltungen zuständig. Auch Instandhaltungsarbeiten im Haus wird Herr Rastner durchführen. Wir wünschen ihm viel Einsatz und Freude bei der Arbeit. Gerda Verginer wurde beauftragt, bis zum 31. Oktober 2017 im Reinigungsdienst im Kindergarten von Vahrn mitzuarbeiten und zwar für 12 Stunden in der Woche. Tobias Burger, Elias Dellago und Stefan Überegger hießen die Feriapraktikanten im heurigen Sommer in der Gemeinde Vahrn. Tobias im Bauhof sowie Elias und Stefan in der Verwaltung machten ihre Arbeit sehr gut. Sie waren uns eine große Hilfe, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Sie haben sich die Entschädigung,



Egon Rastner

für Oberschüler 600,00 Euro und für Universitätsstudenten 800,00 Euro monatlich, redlich verdient. Wir hoffen, dass die Sommerarbeit auch für sie eine wertvolle Erfahrung war und wir wünschen ihnen auf ihrem weiteren Studien- und Berufsweg alles Gute und viel Erfolg. Die Tätigkeit im Bauhof für Burger Norbert, Ramadan Naser, Federspieler Peter und Ibraimoski Sherafedin wurde bis zum 31. Dezember 2017 verlängert. Burger Norbert hat in der Zwischenzeit den Dienst gekündigt und ein Arbeitsverhältnis in der Privatwirtschaft angetreten. Wir bedanken uns bei ihm für die vielen Jahre der Zusammenarbeit, für seinen Einsatz und wünschen ihm viel Freude bei der neuen Arbeitsstelle und alles Gute.

Beiträge

Im Jahr 2017 gewährt die Gemeinde den nachstehenden Pfarreien und Vereinen für die ordentliche Tätigkeit folgende Beiträge in der Gesamthöhe von 110.869,00 Euro:

Pfarrei und Verein	Gewährter Beitrag
Pfarrei Vahrn	10.400,00 €
Pfarrei Neustift	5.700,00 €
Pfarrei Schalders	2.300,00 €
Gemeindebildungsausschuss Vahrn	13.569,00 €
Musikkapelle Vahrn	4.800,00 €
Musikkapelle Neustift	3.600,00 €
Musikkapelle Schalders	4.200,00 €
Kirchenchor Vahrn	3.600,00 €
Stiftschor Neustift	4.000,00 €
Kirchenchor Schalders	2.500,00 €
Männerchor Neustift	3.000,00 €
Chor Cantamos	500,00 €
Schützenkompanie Vahrn	1.500,00 €
Circolo Culturale e Ricreativo Varna	1.700,00 €
Kath. Familienverband Vahrn	3.000,00 €
Kath. Familienverband Neustift	700,00 €
Jugendhaus Kassianeum für das Projekt "Young Action"	600,00 €
ASV Vahrn für die Führung der Sportzone und die Instandhaltung der Rodelbahn Spiluck	27.200,00 €
ASV Neustift für die Führung der Sportzone	9.000,00 €
Amateurschießsportverein Brixen für die Instandhaltung des Vereinsgebäudes	2.000,00 €
Freizeitring Schalders	600,00 €
Bocciofila D.L.F. - Bressanone	400,00 €
Seniorenclub Vahrn	2.000,00 €
Seniorenclub Neustift	1.600,00 €
Bezirksverein "Alkohol und Soziales"	300,00 €
KVW Vahrn	1.400,00 €
KVW Schalders	700,00 €

Für Investitionen werden im Jahr 2017 an die nachstehenden Pfarreien und Vereine insgesamt 216.500,00 Euro ausbezahlt:

Gesuchsteller	Zweckbestimmung des Beitrages	Beitrag
Pfarrei Neustift	Ankauf eines Einbauschranks für die Sakristei und eines zweiflügeligen Friedhofstores	7.200,00 €
Freiwillige Feuerwehr Vahrn	Austausch der Einsatzhelme und Differenzzahlung für die höheren Gesamtkosten bei Ankauf eines Einsatzfahrzeuges	50.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Neustift	Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges und Ankauf von Uniformen	33.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Spiluck	Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges	40.000,00 €
Freiwillige Feuerwehr Schalders	Anschaffung eines Einsatzfahrzeuges zu Zubehör sowie Umrüstung der SMS-Alarmbox auf den digitalen Empfang	44.500,00 €
Musikkapelle Vahrn	Restaurierung der Vereinsfahne und Ankauf von Instrumenten und Trachten	12.800,00 €
Musikkapelle Neustift	Ankauf einer Kopiermaschine und von Musikinstrumenten	7.500,00 €
Musikkapelle Schalders	Ankauf eines Laptop mit Drucker und Zubehör	700,00 €
Stiftschor Neustift	Anschaffung von Trachtenwesten und -jankern	3.300,00 €
Schützenkompanie Vahrn	Anschaffung einer Kompaniefahne	3.200,00 €
Schützenkompanie Schalders	Ankauf von Lederhosen, eines Computers und eines Druckers	1.500,00 €
Kirchenchor Vahrn	Ankauf einer Tracht	1.500,00 €
Volkstanzgruppe Vahrn	Ankauf von Trachten	300,00 €
Amateursportverein Neustift	Anschaffung eines Vereinsbusses	11.000,00 €

Der Tourismus Genossenschaft Brixen wird für die Verlängerung der Citybuslinie in den Abendstunden während der Sommermonate 2017 ein Beitrag von 5.238,00 Euro gewährt. Für die Abhaltung des internationalen Literaturfestivals „WeinLesen“ erhielt das Augustiner Chorherrenstift Neustift einen Beitrag von 3.000,00 Euro. Die Konzerte und Veranstaltungen in der Gemeinde Vahrn im Rahmen

des Jazz-Festivals 2017 wurden mit 2.440,00 Euro unterstützt.

Dorffest

Die mitwirkenden Vereine beim heurigen Voitsfest wurden von der Gemeinde dadurch unterstützt, dass die Arbeiter des Bauhofes insgesamt 120 Arbeitsstunden bei den Vorbereitungs- und

Aufräumungsarbeiten mitgeholfen haben und nur die Hälfte der Tarife für die Benutzung von Räumlichkeiten und Plätzen verlangt wurde.

Gemeindeämter

Für das neu eingerichtete Büro im Kubus vor dem Rathaus wurden von der Firma Burkia & Duml Vorhänge geliefert und montiert. Zudem wurde von der Firma ACS Data Systems AG ein Drucker angekauft. Die Gesamtausgabe betrug 1.939,06 Euro.

Kindergärten

Für die Miete der Containeranlage, die bis zum Ende des Schuljahres als Kindergarten temporär genutzt wird, erhält die Firma Niederstätter AG 26.383,44 Euro.

Zum Kindergartenbeginn wurden für den Kindergarten Vahrn ein Fernsehgerät von der Firma Elektro Reichhalter GmbH sowie Einrichtungsgegenstände und Stühle für die Erzieherinnen von der Firma Pragma Natur KG angekauft. Die Ausgaben dafür betragen 3.329,26 Euro, 2.146,00 Euro davon haben wir als Landesbeitrag erhalten.

Für den Kindergarten Neustift wurden von der Firma Interhotel GmbH ein mobiler Ausgabebereich für die Ausspeisung und verschiedene Küchengeräte angekauft. Die Firma Pragma Natur KG hat Stühle für die Erzieherinnen und



Internationales Literaturfestival „WeinLesen“ in Kloster Neustift

Spielmaterial geliefert. Für die Gesamtausgaben von 21.791,25 Euro erhalten wir einen Landesbeitrag von 16.594,00 Euro.

Auch für das kommende Schuljahr hat der Gemeindevausschuss beschlossen, den Kostenbeitrag für den Besuch der Kindergärten unverändert zu belassen. Dieser beträgt weiterhin monatlich 65,00 Euro für Kinder, die in der Gemeinde ansässig sind und 78,00 Euro für Kinder, die nicht in der Gemeinde Vahrn wohnen. Für das 2. und jedes weitere Kind müssen monatlich 42,00 bzw. 52,00 Euro bezahlt werden. Für Kinder, die den verlängerten Stundenplan beanspruchen, wird 78,00 bzw. 95,00 Euro in Rechnung gestellt. In diesem Fall wird für das 2. und jedes weitere Kind einer Familie 52,00 bzw. 65,00 Euro verlangt. Für die Monate September und Juni ist der Kindergartenbeitrag zur Hälfte geschuldet. Für Kinder mit Unverträglichkeiten (Zöliakie, Laktoseintoleranz, etc.), welche die Lebensmittel größtenteils selbst mitbringen, wird der Kindergartenbeitrag um 50% reduziert. Wie bereits im letzten Schuljahr können auf entsprechenden Antrag hin Tarifbegünstigungen im Sinne der geltenden Verordnung gewährt werden, wobei die Voraussetzung für die Inanspruchnahme mit der „Einheitlichen Einkommens- und Vermögenserklärung“ (EEVE) festgestellt wird. Für den Besuch des italienischen Kindergartens in Brixen wurde auch heuer wieder die Differenz zwischen dem Monatsbeitrag für den Kindergarten von Brixen und dem Monatsbeitrag für den Kindergarten von Vahrn als Beitrag den Eltern ausbezahlt. Voraussetzung dafür ist, dass mindestens ein Elternteil der italienischen Sprachgruppe angehört.

Erweiterung des Kindergartens und Neubau der Kindertagesstätte

Sofort nach Schulende wurde mit den Abbruch- und Aushubarbeiten zum Neubau der Kindertagesstätte und zur Erweiterung des Kindergartens begonnen. Zeitverzögerungen hat es gegeben, da die Abbrucharbeiten aufgrund des erzeugten Lärms in der Zeit des Sommerkindergartens nur beschränkt durchgeführt werden konnten. Zudem haben das Grundwasser und die vorbeiführende Drainageleitung Probleme bereitet, die auch den Beginn der Baumeisterarbeiten beeinträchtigen. Aufgrund der durchnässten Lehmschicht müssen zusätzlich Streifen ausgehoben werden, die mit Beton ausgefüllt werden müssen. Folgende Arbeiten wurden bisher für die Baustelle vergeben:



Baugrube für den neuen Kindergarten

Unternehmen	Arbeiten	Betrag
Kerschbaumer, Pichler & Partner	Honorarangleichung für die Planung	22.827,01 €
Ingenieur Roland Burger	Statische Abnahme	1.776,32 €
Lechner Paul GmbH:	Baumeisterarbeiten	736.461,89 €
Krapf Energy GmbH	Elektroarbeiten	79.065,11 €
Larcher GmbH	Thermosanitäre Anlage	174.202,69 €
Stadtwerke Brixen AG	Versetzen der Trinkwasserleitung	2.752,42 €

Grundschulen

Herr Nicolò Namio übernimmt bis Ende des Jahres wieder den Schülerlotsendienst auf der Brennerstraße beim Gasthof Lamm im Vahrner Unterdorf. Er erhält dafür eine Bruttoentschädigung von täglich 24,00 Euro. Winfried Theil erhält für die Projektierung, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten sowie für die Sicherheitskoordination zur Neugestaltung des Eingangsbereiches zum Schulplatz und des Schulplatzes insgesamt 10.875,90 Euro. Die Bauarbeiten werden von der Firma OM des Obexer Markus um 64.769,02 Euro durchgeführt. Der gesamte Spielbereich vor der Turnhalle und das neuerworbene Grundstück angrenzend an den Kindergartenspielplatz werden ebenfalls neu gestaltet und eingerichtet. Die Gesamtplanung wurde dem Architekten Andreas Vallazza zum Honorar von 14.781,52 Euro übertragen. Im Dachgeschoss der Grundschule Vahrn wurde ein Raum für die Schaffung einer neuen Klasse abgetrennt, in welcher ein Kind mit Beeinträchtigung betreut wird. Folgende Arbeiten wurden durchgeführt.

Unternehmen	Arbeiten	Betrag
Delmonego OHG	Baumeisterarbeiten	4.492,04 €
Vedovelli GmbH	Maler- und Gipskartonarbeiten	2.277,74 €
Plank KG des Plank Arnold & Co.	Abbau von Mobiliar, Einbau einer Tür und Lieferung und Montage von Ablagen	2.635,20 €
SRD GmbH	Baureinigung	858,88 €
Burkia & Duml OHG	Lieferung von Vorhängen	1.916,86 €
Pragma Natur KG	Betreuerstühle und ein Tisch	1.456,06 €

Der Firma Innerbichler Rieder GmbH wurde der Auftrag zur Ausarbeitung des EFRE-Antrags für die energetische Sanierung der Grundschule Neustift erteilt. Sie erhält dafür insgesamt 3.838,73 Euro. Es handelt sich hierbei um eine EU-Finanzierung, die unter anderem für die Verbesserung der Energieeffizienz für öffentliche Gebäude vorgesehen ist.

Schulausspeisung

Der Gemeindevorstand bestätigte auch den Kostenbeitrag, der von den Kindern für den Besuch der Schulmensa zu zahlen ist. Dieser beträgt für das gesamte Schuljahr 90,00 Euro, wenn die Mensa am Dienstag oder Donnerstag besucht wird, 120,00 Euro wenn die Mensa am Dienstag und am Donnerstag besucht wird und 3,00 Euro pro Essen beim Besuch der Mensa an den übrigen Schultagen. Die Beträge werden für das 2. und jedes weitere Kind derselben Familie um 10% reduziert. Auf Antrag, der innerhalb 15. Juni des betreffenden Schuljahres zu stellen ist, und bei Vorlage des entsprechenden ärztlichen Zeugnisses, kann die Reduzierung von 2,50 Euro für jedes nicht eingenommene Essen, bei krankheitsbedingtem Fehlen des Schülers in der Schulmensa an mindestens drei aufeinanderfolgenden Mensatagen an Dienstagen und Donnerstagen, vorgenommen werden.

Mittelschulen

Für zwei Schüler, die die Mittelschule in Mühlbach besuchen, beteiligt sich die Gemeinde an den Betriebskosten und überweist der Gemeinde Mühlbach dafür 600,00 Euro.

Abenteuersportcamp

Die Leiter und Betreuer des Abenteuersportcamps erhielten heuer Honorare von insgesamt 37.215,42 Euro. An die einzelnen Personen wurden folgende Entschädigungen ausgezahlt:

Name	Adresse	Bruttoentlohnung
Pfattner Nora – Leiterin	Klausen	3.368,94 €
Brugger Florian – Leiter	Vahrn	3.055,07 €
Kovacsin Kerstin	Vahrn	2.537,80 €
Di Maggio Roberto	Vahrn	1.209,38 €
Nitz Eva Maria	Feldthurns	1.250,63 €
Gatterer Beate	Franzensfeste	2.863,13 €
Tauber Matthias	Vahrn	1.653,75 €
Werner Mike	Villnöss	1.209,38 €
Grunser Sara	Brixen	1.209,38 €
Pöhl Verena	Brixen	1.653,75 €
Gröbner Katharina	Brenner	1.653,75 €
Pfattner Valentina	Klausen	1.612,50 €
Delmonego Julia	Vahrn	1.612,50 €
Ninz Julia	Sterzing	1.250,63 €
Engl Dominik	Vahrn	1.653,75 €
Mondini Nadia	Brixen	1.679,19 €
Bortot Nadine	Bozen	2.015,63 €
Gardini Elisa	Feldthurns	1.209,38 €
Sellemond Judith	Feldthurns	1.653,75 €
Garbislander Romana	Vahrn	2.015,63 €
Pedratscher Laura	Vahrn	847,50 €

Für den Ankauf von eigenen T-Shirts, für den Besuch im Hochseilgarten, der Funbobanlage in Innichen und für das Erlebnis beim Rafting, für das Fischen im Vahrner Fischerteich und für Wanderungen auf der Zanser



Foyer im Haus Voitsberg

Alm wurden insgesamt etwa 8.000,00 Euro ausgegeben. Dazu kommen noch Spesen für verschiedene Anschaffungen sowie für die Miete der Holzhäuschen in der Höhe von rund 5.000,00 Euro. Auch das Mittagessen der Teilnehmer und die Reinigung der genutzten Räumlichkeiten gehen zu Lasten der Gemeinde.

Für die Organisation und Durchführung des Abenteuersportcamps erhalten wir von der Landesverwaltung einen Kostenbeitrag von 35.500,00 Euro.

Urlaub für Senioren

Auch heuer haben wieder 5 Senioren die Gelegenheit genutzt gemeinsam mit den Senioren aus Brixen einen Ferientageaufenthalt zu genießen. Die Gemeinde Vahrn hat den Urlaub mit 1.486,70 Euro unterstützt.

Haus Voitsberg

Der Aufzug im Haus Voitsberg musste an die neuen Sicherheitsbestimmungen angepasst werden. Die Firma Kone AG erhielt für die durchgeführten Arbeiten 2.139,00 Euro. Die Firma Vedovelli GmbH hat die Wände der öffentlichen Räume im Haus Voitsberg nach der Neuverlegung der Böden gestrichen und im Untergeschoss eine neue Akustikdecke angebracht. Die Firma erhielt dafür 25.712,50 Euro. Die Beleuchtung im Eingangsbereich des Untergeschosses hat die Firma Zumtobel Group für 8.095,96 Euro geliefert. Von der Firma Amonn Office GmbH wurde für das Haus Voitsberg ein Laptop zum Preis von 693,30 Euro angekauft. Zu den genannten Beträgen muss noch die MwSt. hinzugerechnet werden, die jedoch verrechnet werden kann.

Festplätze

Die Firma Stürz Anton Josef & Co. KG hat in den Hütten des Festplatzes in Schalders den Boden erneuert und dafür 8.680,00 Euro zuzüglich MwSt. erhalten.

Die Überdachung beim Festplatz in Neustift musste besser verankert werden. Dafür hat die Firma Mastertent Zingerlemetal AG den Mittelsteher der Überdachung angepasst, die Firma Baldessari Alberto & Sohn OHG hat ein Fundament gegossen und die Pflasterung wieder eingesetzt. Die Kosten dafür beliefen sich auf 3.405,63 Euro.

Gemeinschaftshaus Neustift

Das ehemalige Probelokal der Musikkapelle im Gemeinschaftshaus Neustift wird der Schützenkompanie in Miete überlassen. Dafür waren Adaptierungsarbeiten notwendig. Von der Firma Bauexpert AG wurde eine Brandschutztür angekauft. Die Firma Pezzei GmbH hat für die Ausschanktheke vor dem Lokal einen Wasser- und Abwasseranschluss verlegt und die Firma Oberhauser Christian hat die Wände des Lokals und des Stiegenhauses neu gestrichen. Für die Arbeiten wurden insgesamt 4.691,10 Euro zuzüglich MwSt. ausgegeben.

Vereinshaus und Feuerwehrrhalle Schalders

Im August wurde mit den Arbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Feuerwehrrhalle und des Vereinshauses in Schalders begonnen. Folgende Firmen führen Arbeiten aus:

Unternehmen	Arbeiten	Betrag
BTG Arcfactory Consorzio Stabile & Alpenbau GmbH	Baumeisterarbeiten	763.355,76 € + MwSt.
Architekturbüro Kerschbaumer, Pichler & Partner	Bauleitung	85.571,88 € + MwSt.
Obrist GmbH	Elektroarbeiten	56.739,18 € + MwSt.
Ing. Roland Burger	Statische Abnahme	1.456,00 € + MwSt.

Bau eines unterirdischen Magazins bei der Feuerwehrrhalle Spiluck beauftragt. Er erhält dafür ein Honorar von 14.610,50 Euro. Das dafür notwendige geologische Gutachten erstellt die Baukanzlei Sulzenbacher & Partner für 2.727,92 Euro. Die Feuerwehr Spiluck erhielt ein neues Faxgerät, das 231,80 Euro gekostet hat.

Für die Durchführung von Asphaltierungsarbeiten vor der Feuerwehrrhalle in Vahrn erhielt die Firma Vendruscolo GmbH 1.698,24 Euro.

Technische Leistungen

Das Ingenieurteam Bergmeister GmbH erhielt den Auftrag zur Planung der Bushaltestellen in der Zone Forch. Das Honorar dafür beträgt 3.768,34 Euro. Die Bushaltestellen sollen im Zuge des Baus des Rondells errichtet werden. Für Zusatzleitungen bei der Erstellung des Teilungsplanes für das 1. Bauabschnitt der Straße zur Wohnbauzone Seiserleiten erhält Geom. Georg Öttl 634,40 Euro. Das Ingenieurteam Bergmeister GmbH übernimmt für das Projekt zum Bau der Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone Schwaiger auch die Sicherheitskoordination in der Planungs- und Ausführungsphase und erhält dafür 2.537,60 Euro. Die Prüfung des Projektes wurde Ingenieur Paul Schmidt gegen ein Honorar von 1.221,58 Euro übertragen.

Sportzonen

Als Abgrenzung zur Zuschauertribüne wurden Blumenkästen für 998,48 Euro zuzüglich MwSt. angekauft. Für die außerordentliche Instandsetzung des Kunstrasens erhielt die Firma Italgreen S.P.A 3.810,00 Euro zuzüglich MwSt.

Mehrzweckplatz

Für die Lieferung eines zusätzlichen Ballfangnetzes erhielt die Firma Sportbau GmbH 1.830,00 Euro. Beim Haus Voitsberg wird die Kältemaschine eingehaust und eine WC-Anlage errichtet. Die Planung und Bauleitung wurde dem Architekturbüro Kerschbaumer, Pichler und Partner zum Honorar von 10.400,00 Euro zuzüglich MwSt. übertragen.

Feuerwehrrhallen

Ingenieur Paul Rovara wurde mit der Projektierung, Bauleitung und Abrechnung der Arbeiten sowie mit der Sicherheitskoordination für den



Festplatz in Schalders

Die technischen Leistungen für den Bau eines Wartehäuschens bei der Bushaltestelle beim Löwecenter werden von Ingenieur Winfried Theil für 2.334,59 Euro erbracht. Geom. Hubert Keck erhielt für die Erstellung des Teilungsplanes bei der Müllsammelstelle in der Elisabethsiedlung 1.776,32 Euro. Geometer Franco Dal Molin erhielt den Auftrag, beim geplanten Parkplatz neben der Sportzone in Vahrn Geländevermessungen vorzunehmen. Das Honorar dafür beträgt 1.497,18 Euro. Das Architekturbüro Kerschbaumer, Pichler & Partner hat für die Erneuerung der Deckenverkleidung sowie für die Einrichtung der Gardarobe das Projekt erstellt und kontrolliert die Abrechnungen. Die Techniker erhalten dafür 6.927,26 Euro zuzüglich MwSt. Ingenieur Winfried Theil erhält für die Bauleitung, Abrechnung der Arbeiten und für die Sicherheitskoordination in der Ausführungsphase bei der Neugestaltung der Dorfstraße vom Haus Parschalk bis zum Lidl Parkplatz 17.552,52 Euro. Den Teilungsplan für die notwendigen Grundoperationen in diesem Abschnitt der Dorfstraße erstellt Geom. Franco Dal Molin für 3.172,00 Euro. Geometer Georg Öttl hat bei der Ruine Salern eine Geländevermessung durchgeführt und einen kotierten Lageplan erstellt. Er hat dafür ein Honorar von 2.156,96 Euro erhalten. Die Überarbeitung des Durchführungsplanes für die Erweiterungszone Dorfwiesen II wurde

dem Architekten Mair Willy zum Honorar von 17.763,20 Euro übertragen.

Für die Durchführung des Ideenwettbewerbes zur Gestaltung der Ortshinweisschilder und der Ortseinfahrten wurden Preisgelder in Höhe von 11.926,72 Euro ausbezahlt. Die Arbeitszeit der drei Architekten in der Jury hat 1.512,40 Euro gekostet, die übrigen Mitglieder haben die Tätigkeit ohne Entschädigung ausgeführt.

Wohnbauzonen

Für geologische und geotechnische Untersuchungen im Zuge der Planung der Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone Schwaiger in Schalders erhält die Baukanzlei Sulzenbacher & Partner 2.537,60 Euro. Beim Bau der Erschließungsanlagen in der Wohnbauzone Dorfwiesen III haben sich aufgrund verschiedener Notwendigkeiten Mehrkosten in Höhe von 88.000,00 Euro ergeben.

Gewerbebezonen

Im Gewerbegebiet Forch II wurde von Christine Gasser sowie von Manuela, Martin und Stefan Baumgartner die Gp. 818/2 im Ausmaß von insgesamt 330 m² zum Preis von 70.950,00 Euro angekauft. Ein Teil des Grundstückes und zwar 86 m² wurden für 18.490,00 Euro an die Firma Autotransporte Günther GmbH weiterverkauft,

während die restliche Fläche für den Bau der Zufahrtsstraße benötigt wird. Diese Ausgabe wird ebenfalls von den Eingewiesenen der Zone finanziert.

Spielplätze und Grünanlagen

Öttl Josef hat auch im heurigen Sommer die Kneippanlage betreut und hat dafür eine Bruttoentschädigung von 17,33 Euro pro Stunde erhalten. Die Erlebnisgärtnerei Reifer Raimund hat die Pflanz- und Grünarbeiten beim Lidlplatz, neben dem neuen Rondell bei der Dorfstraße, beim Parkplatz in der Voitsbergstraße und bei einer Grünanlage in der Wohnbauzone Dorfwiesen durchgeführt und erhält dafür 22.565,12 Euro. Die Firma Bega Plast GmbH lieferte die verschiedenen Bestandteile zum Einbau der Beregnungsanlage auf dem Spielplatz in der Wohnbauzone Dorfwiesen und auf dem Weg in der Kneippanlage. Das Material kostete 3.967,76 Euro und wurde von den Arbeitern des Bauhofes eingebaut

Vahrner See

Mit Frau Piok Marlene wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, laut welcher der See und die Liegewiese auch im heurigen Sommer für den Schwimmbetrieb genutzt werden konnten. Sauber gehalten wurde die Anlage von der Ei-

Vahrner See



gentümerin, die Gemeinde bezahlt dafür eine Entschädigung von 3.660,00 Euro. Vereinbart wurde auch, dass es eine Aussprache im Gemeinderat gibt, in welcher versucht werden soll, verschiedene Unstimmigkeiten auszuräumen. In die Wege geleitet wird zudem eine von der Eigentümerin gewünschte Bauleitplanänderung. Insgesamt soll versucht werden, spätestens bis zur kommenden Sommersaison eine endgültige Lösung für die Nutzung des Vahrner Sees zu finden.

Straßeninstandhaltung

Die Firma Vendruscolo hat Asphaltierungsarbeiten auf verschiedenen Straßen durchgeführt und dafür 18.629,23 Euro erhalten. Auf der Brennerstraße bei der Gewerbezone Plattner hat die Firma Wipptaler Bau AG nach der Verlegung der Glasfaserleitungen die Asphaltierung für 2.584,45 Euro durchgeführt. Die Firma OM des Obexer Markus erhielt den Auftrag zur Erneuerung von Trockenmauern in der Köfererleite und im Neustifter Unterdorf und hat dafür 9.760,00 Euro in Rechnung gestellt. Die Firma Signal System GmbH hat für den neugestalteten Abschnitt der Dorfstraße die Straßenschilder geliefert und montiert und die Bodenmarkierungen angebracht. Die Kosten beliefen sich auf 4.818,19 Euro. Die Firma OM des Obexer Markus wurde mit Sofortmaßnahmen zur Sicherung der Straße längs des Pachergrabens bei der Einfahrt zur Sportzone beauftragt und erhält für die Durchführung dieser Arbeiten 2.708,40 Euro. Die Straße in der Handwerkerzone wies große Schäden auf und wurde von der Firma Passler KG zum Preis von 5.143,84 Euro repariert. Die Firma OM des Markus Obexer hat auf verschiedenen Straßen im Gemeindegebiet Reparaturarbeiten durchgeführt und dafür 5.307,00 Euro erhalten. Die Firma Passler KG hat ein Straßenstück in Schalders repariert, die Kosten hierfür betragen 2.098,40 Euro.

Informationstafeln

Für die Beleuchtung in den zwei Informationstafeln wurden 2.196,00 Euro ausgegeben. Die Arbeiten hat die Firma Gamper Günther übernommen.

Bauhof

Für den Bauhof wurde eine Heckenschere von der Firma Irsara GmbH für 503,99 Euro angekauft. Bei der Firma Sicur Tyres Group wurden für den Piaggio Porter neue Reifen angekauft und dafür 672,28 Euro ausgegeben.

Glasfaser

Die Firma OM des Obexer Markus hat Grabungsarbeiten zu verschiedenen Wohnhäusern durchgeführt, um die Gebäude an das Glasfasernetz anzuschließen. Die Kosten dafür betragen 2.326,50 Euro zuzüglich MwSt. Die Firma Telco Telecomunicazioni GmbH erhielt den Auftrag, 35 Wohneinheiten für 17.500,00 Euro zuzüglich MwSt. an das Glasfasernetz anzuschließen. Die Firma Met GmbH hat für 26.725,33 Euro die Glasfaserleitung von der Wohnbauzone bis zur Handwerkerzone "Oberrauch" in Schalders verlegt. Von derselben Firma wurden Endgeräte für das Glasfasernetz für 4.000,00 Euro angekauft.

Kanalisation

Die Firma OM des Obexer Markus erhält für den Bau der Kanalisierungs-, Trinkwasser- und Fernwärmeleitung von der Schaldererstraße zum Bachbauerhof 33.990,31 Euro zuzüglich MwSt. Das Projekt für die Fertigstellung der Weißwasserleitung vom Haus Haringer bis zum Eisack wird vom technischen Büro Alpinplan erstellt. Die Techniker erhalten

dafür 6.358,88 Euro. Die Sanierung des Weißwasserkanals entlang der Brennerstraße im Bereich der Baustelle Wohnbauzone Stögermatic hat 21.312,42 Euro gekostet.

Müllabfuhrdienst

Die Stadtwerke Brixen AG erstellt im Auftrag der Gemeinde eine Studie für die optimalen Standorte der Müllsammelstellen und erhält dafür 7.950,00 Euro zuzüglich MwSt.

„SYMPHONIC WINDS

**Konzert am Samstag, 16. Dezember 2017,
um 20.00 Uhr im Haus Voitsberg**



Im Rahmen seiner Konzerttournee zur Weihnachtszeit konzertiert das Südtiroler Auswahlorchester Symphonic Winds in diesem Jahren wieder im Haus Voitsberg von Vahrn. Als besonderer Höhepunkt steht dabei die „Genesis Suite“ von Tolga Kashif in der Fassung für Symphonisches Blasorchester, Celli, Klavier, Violine und Chor als zentrales Werk auf dem Programm. Neben den Solisten Marco Mandolini und Ulrike Ellemunter (Klavier) wirken außerdem das Südtiroler Vokalensemble, der Männer- und Frauenchor des MGV Bozen und der Runkelsteiner Singkreis unter der Leitung von Armin Mitterer mit. Ein weiterer blasmusikalischer Glanzpunkt bildet das „Concerto for Basson & Wind Ensemble“ des amerikanischen Komponisten Eric Ewazen, das als Erstaufführung in Italien erklingen wird. Den Solopart übernimmt dabei die Fagottistin Birgit Profanter aus Villnöss.



Birgit Profanter

Kartenvorverkauf

ab Montag, 27. November in der Gemeinde Vahrn
Tel. +39 0472 976 937, E-Mail: beatrix.goller@vahrn.eu

VORSICHT KINDER!

Die Gemeindeverwaltung ist seit Jahren bestrebt, die Schulwege so sicher wie möglich zu gestalten und hat dazu im Dorfbereich in Vahrn einige Gehsteige neu errichtet. Auch der Schulplatz der Grundschule Vahrn wurde autofrei gemacht und der Zugang vom Lidlplatz zur Schule neu und übersichtlicher gestaltet. Somit kann seit Beginn des neuen Schuljahres auch auf den Lotsendienst auf der Dorfstraße verzichtet werden. Um mögliche Gefahrensituationen im Schulbereich zu vermeiden, ist es aber vor allem auch wichtig und notwendig, dass jene Eltern, die ihre Kinder mit dem eigenen Fahrzeug zur Schule bringen müssen, die Parkplätze auf dem Lidlplatz und in der Tiefgarage nutzen. Es muss unbedingt vermieden werden, mit dem Auto bis vor die Schule zu fahren, die Kinder auf der Salernstraße aussteigen zu lassen und somit mit dem eigenen Fahrzeug zum gefährlichen Verkehrshindernis zu werden.

Verzichtet wird momentan auch auf die zeitweise Sperrung der Salernstraße in der Früh bei Schulbeginn und mittags, bei Schullende. Damit auch in dieser Zeit die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist, ist es notwendig, dass die Nutzer der Salernstraße langsam fahren und auf dem eigens gepflasterten Bereich beim Schuleingang den Kindern den Vortritt lassen. Der unbedingte Vorrang der Fußgänger in diesem Bereich soll auch ohne Zebrastreifen verstanden und eingehalten werden.

Im Bereich Lidlplatz – Schuleingang wurden auch keine Verkehrsschilder aufgestellt. Es muss selbstverständlich sein, dass in diesem Bereich die Schulkinder vor den Autos kommen und dass dies auch von allen Autofahrern entsprechend respektiert wird. Dieser Respekt kann vielleicht auch damit beginnen, die Salernstraße ohne Verbot bei den Schuleintritts- und Austrittszeiten nicht oder nur im unbedingt notwendigen Rahmen zu nutzen und dafür auf den Poltenweg auszuweichen.



Straßenbündig gepflasterte Gehsteige dürfen auch nicht als Parkplatz missbraucht werden, auch nicht für eine kurze Zeit um zum Einkaufen zu gehen, um das Kind in den Kindergarten zu bringen oder um einen Besuch abzustatten. Die Gehsteige werden für Fußgänger gebaut und sollen somit von diesen auch jederzeit problemlos genutzt werden können. Es soll und kann nicht sein, dass Eltern mit Kinderwägen oder Rollstuhlfahrer auf die Straße ausweichen müssen, weil der Gehsteig von Autos zugeparkt ist.

Uns allen, besonders aber den Eltern, liegt die Sicherheit der Kinder auf den Schulwegen am Herzen. Versuchen wir das nicht nur als Floskeln auf der Straße und im Gasthaus zu verwenden, sondern tragen wir alle selber dazu bei, indem wir die Geschwindigkeit des Autos im Dorfbereich und besonders bei den Schulen auf das sichere Maß reduzieren, den Kindern auf Gehsteigen und Zebrastreifen den Vortritt gewähren und auf den Straßen die notwendige Vorsicht walten lassen. Die Schulkinder werden es uns danken und so auch lernen, sichere Verkehrswege zu nutzen und sich auf der Straße vor den Autos in Acht zu nehmen.



Abenteuersportcamp 2017

” NEUE ANSCHLÜSSE

Die Firma Oberegger GmbH hat das neue Wohnhaus in der Wohnbauzone Seiserleiten an die Fernwärmeleitung angeschlossen. Für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes der Gartenflächen mussten einige Bäume angekauft werden. Die Gesamtausgaben dafür betragen 10.518,00 Euro. Bei der Feuerwehrralle in Vahrn mussten aufgrund der Neuverlegung der Weißwasserleitung auf einem Teilstück die Fernwärmehöhre verlegt werden. Die Arbeiten wurden von der Firma Kremsmüller Industrieanlagenbau KG durchgeführt und haben 3.162,50 Euro gekostet. Die Grabarbeiten für den Anschluss des neuen Wohngebäudes in der Wohnbauzone Stögermatic hat die Firma Passler KG durchgeführt. Dafür wurden 5.994,30 Euro ausgegeben. Bei der Neugestaltung der Dorfstraße wurde auf einem Teilstück die Isolierung der Röhre beschädigt, die von der Firma Allo Isolierungs-GmbH wieder repariert und neu angebracht wurde. Die Kosten von 1.088,50 Euro werden vom Verursacher bzw. der Versicherungsgesellschaft zurückverlangt.

Zu allen Beträgen muss noch die MwSt. dazugezählt werden, wobei diese aber verrechnet wird.

Pumpstationen

Zu den Pumpstationen beim Nössing-Hof in Neustift und beim Bartgaishof in Vahrn wurde die Wasserleitung gebaut, um notwendige Arbeiten besser und effizienter durchführen zu können. Die Grabungsarbeiten wurden von der Firma OM des Obexer Markus für 2.800,00 Euro ausgeführt.



Fernwärmehanschluss in der Elisabethsiedlung

Bauhof

HECKEN SCHNEIDEN!



Es häufen sich Klagen darüber, dass lebende Zäune und Hecken über die jeweiligen Grundstücksgrenzen hinausragen und dadurch die Breite der Gehsteige beeinträchtigt wird. Gehsteige müssen barrierefrei sein und dürfen keine Hindernisse aufweisen. Stellen Sie sich vor, wie sich ein sehbehinderter Mitbürger fühlt, dem beim Spaziergang auf dem ansonsten sicheren Gehsteig laufend Zweige ins Gesicht schlagen.

Wir ersuchen daher alle Grundeigentümer, die lebenden Zäune und Hecken regelmäßig direkt an der Grundstücksgrenze zu schneiden, damit diese nicht über die Gehsteige und Straßen wachsen. Im Spätherbst werden die Mitarbeiter des Bauhofes die nicht zurückgeschnittenen Sträucher zurückstutzen, wobei den Grundeigentümern die entsprechenden Spesen für das Schneiden, den Abtransport des Grüns und die anfallenden Entsorgungsgebühren angelastet werden.

Wir vertrauen darauf, dass die Grundeigentümer ihre Sträucher selbst in Ordnung halten und nicht abwarten, bis dies von der Gemeinde erledigt wird.

” VERANSTALTUNGEN

Rückblick

Zum heurigen Sommerevent der Bibliothek lud diese zur Theatercomedy „Drüber“ ein. In ihrem Soloprogramm präsentierte sich Ingrid Maria Lechner als Flugbegleiterin. Leider wurde ihr gekündigt und in der Folge versteckt sie sich in ihrem Frust auf der Alm.

Trotz kurzer Regenunterbrechung gelang es Ingrid Maria Lechner das überaus zahlreich erschienene Publikum zu begeistern. Im Anschluss stießen die Besucher mit der Darstellerin mit einem Glas Wein auf den gelungenen Abend an.



Vorschau

Vortrag „Wenn dich Kinder nach dem Sterben fragen“ mit Gabriela Mair am Tinkhof

Dienstag, 10. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in der Bibliothek Vahrn

Auch Kinder trauern – nur anders als wir Erwachsene. Sie haben einen spontanen und natürlichen Umgang, der auf Außenstehende oft missverständlich wirkt. Für die Trauerbewältigung sind Verständnis des Umfelds für die kindliche Trauer, Offenheit und Unbefangenheit in

der Kommunikation sowie ein Miteinbezug der Kinder im gesamten Abschiedsprozess enorm wichtig! Der Vortrag „soll einen Einblick geben, wie der Dialog mit Kindern und der Umgang mit ihnen im Falle einer Verlusterfahrung heilsam gelingen kann. Wir müssen der Ohnmacht des Todes und der Trauer nicht hilflos begegnen. Eine frühzeitige Auseinandersetzung damit kann uns etwas Angst nehmen und uns den Umgang erleichtern.“

Info und Anmeldung bis zum 18.10.2017 bei:
Kneipp-Gesundheitstrainerinnen
Manuela Gross, Tel. +39 340 6126642
Hilda Profanter, Tel. +39 333 6487528
Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Treff Vahrn.

Tag der Bibliotheken in Vahrn

Samstag, 21. Oktober 2017, ab 9.00 Uhr in der Bibliothek Vahrn

Die Autorinnen Astrid Schönweger und Irene Hager präsentieren ihr neues Buch „Die Kraft der Kräuter nutzen“. Dabei geben sie viele praktische Tipps und Ratschläge und jeder ist zum Riechen, Schmecken und Verkosten der Produkte eingeladen. Während der Buchvorstellung werden ein Smoothie, eine Creme und eine Salbe hergestellt.

Auf die Kinder wird zeitgleich eine Kneipp-Rallye mit dem Vahrner Kneipp-Treff organisiert. Auf die Kinder, die an der Sommerleseaktion teilgenommen haben, wartet eine kleine Überraschung.

Wickel und Auflagen bei leichten Befindlichkeitsstörungen

Freitag, 20. Oktober 2017 um 19.30 Uhr in der Bibliothek Vahrn

An diesem Abend erfahren Sie, wie Sie mit einfachen Wickeln und Auflagen „nach Kneipp“ Ihre Selbstheilungskräfte stärken und leichte Beschwerden mit bewährten und natürlichen Hausmitteln lindern können. Neben theoretischen Einführungen werden praktische Anwendungen mit der Möglichkeit selber zu üben, gezeigt.

Kosten: 20,00 € pro Person



Gabriela Mair am Tinkhof

Neustift: Samstag, 21. Oktober 2017, ab 14.00 Uhr in der Bibliothek Neustift
Die Kinder erwartet ein toller Spielnachmittag mit neuen Brettspielen.
Weiters gibt es eine Schmink- und Bastelecke, ein Kasperltheater für die Kleinen und natürlich ein leckere Stärkung.

Vom Zauber des Räucherns zur Weihnachtszeit

Donnerstag, 23. November 2017, 19.30 – ca. 21.00 Uhr in der Bibliothek Vahrn

Heimische Räucherkräuter und Rituale neu entdecken! Räuchern gehört zu den ältesten rituellen Praktiken der Menschheit und auch in unserer



Kultur hat das Räuchern eine lange Tradition. An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die Welt des Räucherns:

- Tradition und Methoden des Räucherns
- Heimische Räucherkräuter und Harze und deren Wirkung
- Räucherrituale zur Weihnachtszeit
- Erstellung einer Räuchermischung zum Mitnehmen

Teilnehmerzahl: max. 16 Personen

Kosten: 20,00 € pro Person

Referentin: Monika Engl, Raas, Räucherexpertin, Ritual- und Lebensberaterin, Kneipp Gesundheits-, Entspannungs- und Qi Gong Trainerin, Fastenleiterin, Tanzpädagogin, NaturCoach

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kneipp-Treff Vahrn.

► Öffnungszeiten ab 4. September 2017

Bibliothek Vahrn

Mo. bis Sa. 08.45 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr

Mo., Mi. und Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Di. 14.00 – 18.00 Uhr

Bibliothek Neustift

Di. und Do. 14.30 – 16.30 Uhr

Bibliothek Schalders

Sonntag nach dem Hauptgottesdienst

„ Kindergarten Vahrn SPIEL UND SPASS

Der Sommerkindergarten Vahrn hatte im heurigen Jahr den Schwerpunkt „Spiel, Spaß und Bewegung“ und wurde von insgesamt 74 Kindern besucht. Die Kinder aus acht verschiedenen Gemeinden und im Alter zwischen drei und sechs Jahren wurden in drei Gruppen zusammengeführt. In den sieben Wochen, vom 26. Juni bis zum 11. August, nutzen die Kinder die Gelegenheit in den Räumlichkeiten sowie im Freien zu spielen und zu lernen. Zur Verfügung standen der Rollenspiel-, Konstruktions- und Kreativbereich, die Bewegungsbaustelle, die Turnhalle und der Garten zwischen denen die Buben und Mädchen frei wählen und wechseln konnten. Am wöchentlichen Erlebnistag hatten die Kinder die Möglichkeit sich für den Waldtag, für Bewegung und Musik oder ein Angebot zur sprachlichen Bildung zu entscheiden. Somit sammelten sie Erfahrungen in der Natur, erlebten Körper und Stimme als „Klangkörper“ und stärkten ihre Sprach- und Beziehungskompetenzen auf spielerische Art und Weise. Besonders beliebt war das Planschbecken im Garten, welches an heißen Tagen zur Erfrischung einlud. Abwechselnd besuchten die Gruppen auch die örtliche Bibliothek, um dort in Büchern zu stöbern und diese auszulihen. Die aktive und ganzheitliche Partizipation der Kinder, Bewegung, Emotionalität und soziale Beziehungen waren zentrale Themenbereiche im Sommerkindergarten. Mit einem gemeinsamen Abschlussfest, zu dem auch die Eltern eingeladen waren, fanden die sieben erlebnisreichen Wochen ihren Ausklang. Gestaltet wurde die abwechslungsreiche Sommerzeit im Kindergarten von den pädagogischen Fachkräften, einer Praktikantin und den besuchenden Kindern gemeinsam. Der Sommerkindergarten wird von der Gemeinde und der Landesverwaltung finanziert und gemeinsam mit der Kindergartenleitung Mühlbach organisiert.



„ Abenteuersportcamp VIEL ABWECHSLUNG

Das Abenteuersportcamp der Gemeinde Vahrn wurde in diesem Sommer bereits zum zwölften Mal organisiert und angeboten. Von Ende Juni bis Mitte August nahmen insgesamt 587 Kinder und Jugendliche am Sommerprogramm teil.

Den vielen Buben und Mädchen wurde in den Sommerferien ein überaus attraktives und abwechslungsreiches Sport- und Freizeitprogramm geboten. Unter Aufsicht eines geschulten Teams standen verschiedene Sport- und Ballspiele, Kegeln, Schatzsuche, Brettspiele, Malen, Basteln und viele andere Freizeitaktivitäten auf dem Programm.

Ziel der Sommerbetreuung ist es, die Kinder und Jugendlichen für den Sport und die Bewegung in freier Natur zu begeistern. Darüber hinaus werden die Eltern in ihrer Betreuungsplanung über die Sommermonate unterstützt. Das Projekt wird von der Gemeinde Vahrn organisiert und durch einen Landesbeitrag der Autonomen Provinz Bozen können die Kosten für die Eltern sehr gering gehalten werden. Ein großer Dank gilt dem professionellen Betreuungsteam rund um Nora Pfattner und Florian Brugger, sowie allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

„ Wichtelspielgruppe Vahrn LASST UNS SPIELEN



Die Wichtelspielgruppe (offener Elterntreff) für Kinder von 0 bis 3 Jahren trifft sich wieder ab 10. Oktober jeden Dienstag und Mittwoch (ausgenommen in den Schulferien) von 9.00 bis 11.00 Uhr im kleinen Saal im Haus Voitsberg in Vahrn.

Die Treffen sollen den Kindern die Möglichkeit geben, sich kennenzulernen, zu spielen, zu singen, zu basteln usw., aber auch den Eltern einen Freiraum bieten zum Plaudern und um sich auszutauschen. Die Spielgruppe wird von einer bzw. bei größerer Teilnehmerzahl von zwei kompetenten pädagogischen Leiterinnen betreut.

Damit die Spielgruppe stattfinden kann, ist eine Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Deshalb bitten wir um Anmeldung bis Samstag, 30. September 2017 bei Margareth Engl, Tel. +39 348 3603322 oder E-Mail: margarethmairengl@gmail.com oder beim Eltern Kind Zentrum Brixen (Elki), Runggadgasse 23 – Kapuzinerkloster, Tel. und Fax +39 0472 802134. Auch später Interessierte können sich laufend der Gruppe anschließen. Der Kostenbeitrag für das gesamte Schuljahr beträgt 18,00 Euro.

Am Dienstag, 3. Oktober 2017 von 9.00 bis 10.00 Uhr findet ein Vortreffen im kleinen Saal – Haus Voitsberg Vahrn statt.

Das Projekt Wichtelspielgruppe Vahrn wird unterstützt vom ELKI Brixen, von der Familienagentur des Landes und von der Gemeinde Vahrn.





Wohnhaus in Neustift

Christian Oberrauch

Energetische Sanierung und Erweiterung des Wohnhauses gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 964 vom 05.08.2014 - beschränkt auf das Baulos 1

Reinhold Engl, KJJ KG des Alexander Tauber & Co., Robert Burger, Manuela Burger

Errichtung der Infrastrukturen für die Wohnbau-Erweiterungszone C6 „Gallhof-Weinberg“

August Ausserlechner, Simon Ausserlechner

Sanierung und Bau von Garagen als Zubehör

Gemeinde Vahrn

Sanierung des Vereinshauses und der Feuerwehrrhalle in Schalders - Erneuerung der Baukonzession

Paul Huber

Errichtung eines Weingartens - Gesuch im Sanierungswege

Neustiftbau KG des Walter Oberegger & Co.

Errichtung einer Wohnanlage

Cimadom Decor KG des Emanuel Cimadom & Co.

Änderung der Zweckbestimmung von Büro in Dienstwohnung, Errichtung eines Balkons und interne Umstrukturierung

Gemeinde Vahrn

Erweiterung des Kindergartens in Vahrn sowie Neubau der Kindertagesstätte

Wilhelm Griefsmair, Frieda Oberhofer

Errichtung einer Begrenzungsmauer

Reinhold Engl, KJJ KG des Alexander Tauber & Co. Robert Burger, Manuela Burger

Errichtung von drei Wohngebäuden

Roland Michaeler

Abbruch und Wiederaufbau eines Wohngebäudes sowie Umwandlung von landwirtschaftlicher Betriebskubatur in konventionierte Wohnungen

Ernst Zingerle, Herbert Eisenstecken

Wiederaufbau eines Wohngebäudes mittels Verlegung von Kubatur gemäß L.G. 13/1997, Art. 107, Abs. 12

Klaus Kompatscher

Erweiterung eines Balkons

Walter Putzer

Durchführung von Geländeänderungen

Oberegger GmbH

Erweiterung der Büroräume in der Gewerbehalle

Johannes Mitterer

Errichtung eines Hackgutlagers

Milchhof Brixen Gen. u. landw. Ges.

Anpassung und Ausbau der bestehenden Technikräume des Blockheizkraftwerkes und des Dampfkesselhauses - Erneuerung der Baukonzession

Anton Jöchler

Errichtung eines Verkaufstandes

Peter Sigmund

Errichtung eines Wasserteichs

SAD - Nahverkehr AG, Beikircher Gruenland KG des Paul Beikircher & Co.

Errichtung von Containern

Gemeinde Vahrn

Neugestaltung des Eingangsbereiches der Grundschule in Vahrn

Alexander Stolz

Errichtung einer Stadelzufahrt

Thomas Graus, Benno Graus

Änderung der Zweckbestimmung von Büros in Wohnungen

Augustiner Chorherrenstift Neustift

Durchführung von Geländeänderungen - Gesuch im Sanierungswege

Manuela Burger

Außerordentliche Instandhaltung und Errichtung einer Treppenüberdachung im Innenhof des Ansitzes Gallhof

Bauunternehmen Volgger Ruth KG der Volgger Ruth & Co.

Änderung der Zweckbestimmung von Geschäft in Büro

„ Kinderarzt Günther Goller IMPFUNGEN

Mit Schutzimpfungen wird im Körper eine natürliche Infektionserkrankung nachgeahmt. Als Antwort auf die Impfung kommt es im Körper, wie nach jeder anderen Infektion, zu einer Immunantwort, die zukünftig vor neuen Infektionen schützt. Die erste Schutzimpfung, die Pockenimpfung, wurde im Jahre 1796 von Edward Jenner entwickelt.

Die italienische Regierung stimmte am 28. Juli für eine generelle Impfpflicht. Eltern müssen ihre Kinder nun gegen zehn Krankheiten impfen lassen: Diphtherie, Hepatitis B, Haemophilus influenzae b (Hib), Keuchhusten (Pertussis), Kinderlähmung (Poliomyelitis) und Wundstarrkrampf (Tetanus). Die Impfung gegen Masern, Mumps, Röteln ist ebenfalls verpflichtend. Für Kinder, die dieses Jahr geboren wurden ist auch die Windpockenimpfung obligatorisch.

Aus Gründen der Aktualität möchte ich einige Details zu Impfstoffen, Impfreaktionen und Impfnebenwirkungen erklären.

Den meisten Impfstoffen werden zur qualitativen und quantitativen Verstärkung der Immunantwort Hilfssubstanzen („Adjuvantien“) zugesetzt. Die heute am häufigsten verwendeten Adjuvantien sind Aluminiumsalze wie Aluminiumhydroxide oder Aluminiumphosphat. Völlig zu Unrecht wird dem Aluminiumhydroxid in

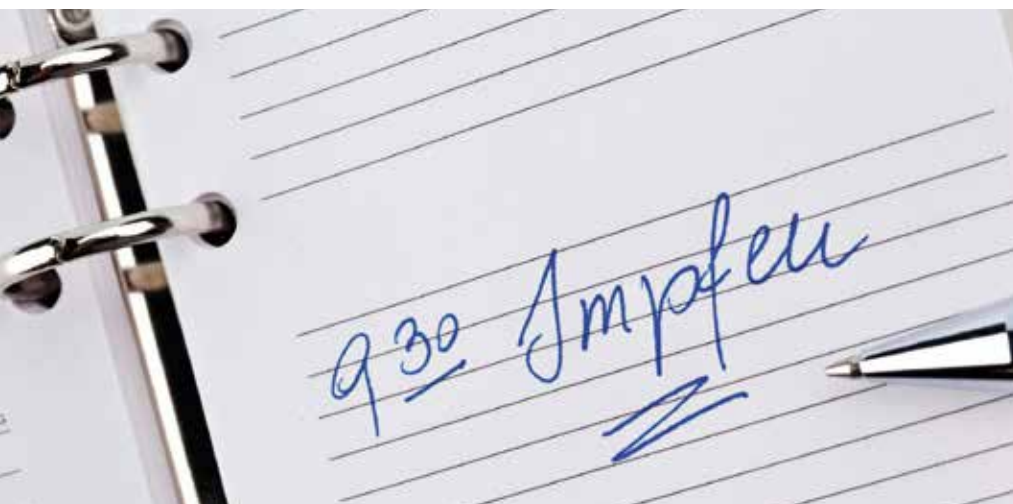
Impfstoffen unterstellt eine möglicherweise krankmachende Wirkung zu haben. Aluminiumhydroxid wird seit 1925 in Impfstoffen eingesetzt. Es wurde mittlerweile mehrere hundert Millionen Mal weltweit verabreicht und es gibt aus der Arzneimittelüberwachung keinerlei Anhalt für irgendwelche durch diese Substanz ausgelösten Nebenwirkungen, abgesehen davon, dass lokale Reaktionen an der Impfstelle durch eine vorübergehende Entzündungsreaktion aufgetreten können. Wenn man die Menge an Aluminiumhydroxid aller Impfstoffe der ersten Lebensjahre zusammenzählt, so kommt man je nach verwendeter Arzneimittelspezialität auf 2,2 - 4,0mg Aluminium total. Die europäische „food safety organisation“ erlaubt als Grenzwert in der Nahrung etwa 1mg/kg pro Woche, die WHO das doppelte und die US- Behörden das Siebenfache pro Woche. Aus diesen Relationen wird klar, dass die minimalen Mengen Aluminiumhydroxid in Impfstoffen gegenüber den Mengen an Aluminium, die wir täglich zu uns nehmen einfach vernachlässigbar sind.

Auch die in Impfstoffen enthaltene Menge von Formaldehyd, einer Substanz die u.a. vom eigenen Stoffwechsel produziert wird und mit der Nahrung aufgenommen wird, ist äußerst gering. 0.001 maximal 0,2 mg sind in einem Impfstoff

enthalten! Mit der Nahrung werden täglich bis zu 14 mg Formaldehyd aufgenommen und die tägliche Eigenproduktion beträgt etwa 50mg!

Impfungen- eine Belastung für den Organismus?

Eltern äußern immer wieder ernste Bedenken, ob man das kindliche Immunsystem mit den Mehrfachimpfstoffen nicht „überlastet“ und damit die Kinder für Infekte anfälliger mache. Das Immunsystem hat eine ungeheure Kapazität auf Antigene zu antworten. Antigene sind fremde Eiweiße, gegen die das Immunsystem körpereigener Abwehrstoff bildet. Geht man von der Annahme aus, dass ein Impfstoff hundert verschiedenen Antigene enthält, so könnte das Immunsystem kapazitätsmäßig auf 10.000 Impfstoffe gleichzeitig eine effektive Immunantwort bilden. Wenn man den heute verwendeten 6-fach-Impfstoff plus den empfohlenen 13-valenten Pneumokokken-Impfstoff parallel gibt, so verabreicht man dem Kind ungefähr 57 Antigene und lastet damit ungefähr 0,05% des Immunsystems aus. Von einer Überlastung des kindlichen Immunsystems durch die Kombinationsimpfung zu sprechen ist also unsinnig. Von einer Impfreaktion bzw. einer Impferkrankung spricht man, wenn es zu harmlosen Beschwerden im Rahmen der normalen Immunantwort auf Impfungen kommt. Beispiele hierfür wären Lokalreaktionen an der Injektionsstelle oder Impfmasern (abgeschwächte Form von Masern, jedoch niemals mit Komplikationen und nicht ansteckend). Weitere häufige Impfreaktionen sind Fieber, Appetitlosigkeit, Kopfschmerzen und Unruhe. Impfungen können – und das sei nicht in Abrede gestellt- Nebenwirkungen und Impferkrankungen auslösen. Dies tritt sehr selten auf, im Bereich zwischen 1:10.000 bis 1:1 Million. Eine der häufigsten Befürchtungen von Eltern ist der Verdacht auf einen Zusammenhang zwischen Impfung und Autismus und der Entstehung von Allergien und Autoimmunerkrankungen nach Impfungen. Große Studien haben keinen ausreichenden Beweis gefunden,



um einen Zusammenhang zwischen Impfungen, insbesondere der Masern-Mumps-Röteln Impfung und Autismus zu belegen.

Im Einzelfall kann eine Impfung die Ursache einer Gesundheitsstörung sein. Es gilt der Satz von Gustav Kuschinsky (1904-1992) – Leiter des Pharmakologischen Institutes der Johannes-Gutenberg Universität in Mainz und als solches pharmakologisches Zentrum in Deutschland: „ Wenn behauptet wird, dass eine Substanz keine Nebenwirkung hat, so besteht der dringende Verdacht, dass sie auch keine Hauptwirkung besitzt“. Die wissenschaftlichen Studien zur Impfstoffsicherheit zeigen klar auf, dass die Nutzen-Risiko- Relation von Impfungen, sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesamtpopulation eindeutig zugunsten der Impfung zu bewerten ist.

Folgende Tabelle stellt die Zahl der Todesfälle aus der jeweiligen Ära vor der Impfung den Todesfällen nach Einführung der jeweiligen Impfungen (USA 2002) gegenüber. (Quelle: Nabel GJ: Designing tomorrow's vaccines. N. Engl J Med 2013; 368(6):551-560)

Erkrankung	Geschätzte Zahl der Todesfälle im 20. Jh. vor Einführung der Impfung	Todesfälle im Jahr 2002
Pocken	4,81 Mio.	0
Poliomyelitis (Kinderlähmung)	1,63 Mio.	0
Diphtherie	17,60 Mio.	2
Haemophilus Influenzae	2,00 Mio.	22
Masern	5,03 Mio.	36
Mumps	1,52 Mio.	236
Pertussis	1,47 Mio.	6632
Röteln	4,77 Mio.	20
Tetanus	0,13 Mio.	13

Der Rückgang der Krankheitshäufigkeit durch erfolgreiche Impfkampagnen führt zum Phänomen der verminderten Wahrnehmung der Risiken durch die Erkrankung und verschiebt das Augenmerk auf die Impfnebenwirkungen, wodurch oft eine gewisse Schiefelage im Bewusstsein um die eigentliche Gefährdung der Erkrankung eintritt. Die durch Impfgegner vorwiegend emotionalisiert geführten Diskussionen um Impfungen haben Impfungen in Misskredit gebracht und viele Eltern verunsichert. In dieser Situation ist es wichtig Bedenken bezüglich der Impfungen in erste Linie mit ihrem Vertrauensarzt zu besprechen und sich Informationen aus glaubwürdigen und zuverlässigen wissenschaftlichen Quellen – und nicht „unbedingt“ über Twitter und Facebook- einzuholen. Unbestritten ist, dass Impfungen – neben sauberem Wasser – zu den Errungenschaften gehören, die den größten Effekt auf den Rückgang der weltweiten Sterblichkeit und die Verbesserung der Lebensqualität erzielt haben.



Dr. med. univ.
Günther Goller

Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde
Eisackstraße 1 · I-39040 Vahrn



„ VERBRAUCHERZENTRALE VERBRAUCHERMobil



Bereits seit einigen Jahren kommt das Verbrauchermobil der Verbraucherzentrale Südtirol nach Vahrn und bietet interessierten Bürgern und Passanten seine Dienste an.

Die Konsumentenberatung ist kostenlos und behandelt schwerpunktmäßig verschiedene Bereiche wie Telekommunikation, Versicherung, Bauen und Wohnen, Energie, Haustürgeschäfte oder Finanzdienstleistungen. Zusätzlich werden Tests von Sonnenbrillen (UV-Schutz) und Handys (Strahlungsmessung) durchgeführt.

Wenn auch Sie Fragen zu einem Verbraucherthema haben oder sich einfach nur informieren möchten, dann kommen Sie vorbei! Donnerstag, 12. Oktober von 15.00 bis 17.00 Uhr auf dem Dorfplatz in Vahrn.



Wirtschaftsverband Handwerk und Dienstleister

LUST AUF SÜDTIROLER HANDWERK

Das lokale Handwerk soll als wichtige Wirtschaftskraft wieder stärker in der Öffentlichkeit wahrgenommen und mit einem zeitgemäßen, positiven Image in Verbindung gebracht werden.

Wirtschaftlich geht es wieder bergauf, die Investitionsbereitschaft zieht langsam wieder an, die Jugendarbeitslosigkeit ist auf dem niedrigsten Stand seit fünf Jahren. „Dies ist der ideale Zeitpunkt, an unserer Selbstvermarktung zu arbeiten und die Stärken und Werte des Handwerks zu kommunizieren“, unterstreicht Siegfried Unterweger, lvh-Ortsobmann von Vahrn. Gelingen soll das Vorhaben mit einer fünfjährig angelegten Imagekampagne, die aufzeigen wird, welche Auswirkung das lokale Handwerk auf ein Land mit diesem Reichtum an Wirtschaftskraft, Kreativität und Lebensqualität hat. Vor allem sollen aber junge Menschen auf das Handwerk als attraktiven und interessanten Arbeitsgeber aufmerksam gemacht werden. „Wir haben zahlreiche Handwerksbetriebe in unserer Gemeinde, die für Ausbildung und Beschäftigung sorgen. Sie generieren Umsatzsteigerungen, soziale Wertschöpfung und sind tief mit der Region verwurzelt. Kein anderer Sektor bietet so viel Vielfalt und Entwicklungsmöglichkeiten wie das Handwerk, immerhin gibt es 130 Handwerksbe-

rufe. Die Qualität des Handwerks ist mittlerweile zu einem bedeutenden Markenzeichen Südtirols geworden. Wir müssen uns aber wegbewegen von dem alten Meister-Eder-Image hin zum modernen, technologisch affinen und gut bezahlten Handwerkerbild. Das ist das Handwerk von heute, das ist das Made in Südtirol“, betont Unterweger.

Inhalte der Kampagne

Mit ausdrucksstarken Anzeigen, Berichten und öffentlichen Aktionen will Generation H aufmerksam machen. Dabei kommen Handwerker zu Wort, Kunden berichten über den Wert, den sie den Leistungen des Handwerks beimessen, Schüler und Jugendliche erzählen über die Themen, die sie im wahrsten Sinne des Wortes beschäftigen. Als zentrale Informationsplattform wurde die www.generation-H.net ins Leben gerufen. Sie gibt Basis-Informationen über die Vielfalt der Handwerksberufe, berichtet über aktuelle Veranstaltungen und versammelt eine Vielzahl von wertvollen Links rund um das Handwerk. Nicht fehlen darf in der Kampagne – vor allem weil sie sich in erster Linie an die Jugend richtet – eine ausgeklügelte Socialmedia-Strategie auf Facebook und Instagram.

Leistung
macht
Spaß

Generation H – Leistung macht Spaß!

Wir sind stolz, wenn das Südtiroler Handwerk bei den nächsten Berufsweltmeisterschaften wieder ganz vorne dabei ist. Erfolge sind für Südtiroler im Handwerk schon fast Routine, dennoch drücken wir die Daumen für: Ziel, Schuss und Tor! ... denn darauf haben unsere Junghandwerker hingearbeitet. Mit Herz, Hand und Verstand. www.generation-H.net



Musikkapelle Vahrn

FESTE, KONZERTE UND MARSCHBEWERTUNG

Trotz Urlaub, Sonne und Faulenzen war die Musikkapelle Vahrn auch im Sommer 2017 nicht untätig und trug mit Konzerten und Festen zu sommerlicher Unterhaltung in und außerhalb von Vahrn bei. So fand mit der 3. Ausgabe von „Pasta & Musik“ wieder ein Abendkonzert statt, das wegen seiner reizvollen Kombination aus verschiedenen Nudelgerichten und unterhaltsamer Blasmusik auch in diesem Jahr beim Publikum sehr gut ankam. Es scheint aber wie verhext, denn auch an diesem Abend stellte sich das Wetter quer und grad zur besten Essenszeit entlud sich ein richtiger Wolkenbruch über dem Dorfplatz. Das Abendkonzert beim Schmankerlfest in Stams in Tirol hingegen verlief reibungslos und war ein tolles Erlebnis. Auch in Schalders fühlten sich die Musikantinnen und Musikanten sehr wohl; beim dortigen Musikfest war es ein richtiges Vergnügen vor überaus zahlreichen Festgästen zu musizieren. Weniger musikalisches Können als vielmehr tatkräftiger Einsatz war bei



Konzert beim Musikfest in Schalders



Marschmusikwettbewerb in Brixen

den verschiedenen Festveranstaltungen gefragt. Viele fleißige Hände halfen beim eigenen Musikfest im Juni oder auch bei „Pasta & Musik“ sowie an den drei Tagen vom „Voitsfest“ mit.

Das Sommerprogramm der Musikkapelle war somit zu Ende. Mit den Proben ging es aber fast ohne Unterbrechung weiter, stand ja die Beteiligung am Marschierwettbewerb beim Bezirksmusikfest in Brixen Mitte September kurz bevor. In der zweithöchsten Stufe D erzielte dort die Musikkapelle Vahrn 92 von 100 Punkten.

Bis zum Ende des Jahres sind noch zwei wichtige Ereignisse geplant: zum einem ein Konzert auf der Kurpromenade in Meran im Rahmen des Traubenfestes 2017 und zum anderen ein Adventkonzert in Milland.

Benefizkonzert „Vom Dunkel ins Licht“

am 1. Adventsonntag, 3. Dezember 2017, um 17.00 Uhr in der Freinademetz-Kirche von Milland

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr und aufgrund zahlreicher Nachfragen wird die musikalische Weihnachtsgeschichte „Vom Dunkel ins Licht“ noch einmal aufgeführt. Neu ist dabei allerdings das Mitwirken des bekannten Grödner Frauenquartetts DE CATER. Auf dem Programm stehen zudem verschiedene Werke und Weisen zur Advents- und Weihnachtszeit mit unterschiedlichen Bläserbesetzungen und mit Orgelmusik. Der Erlös geht an „Südtirol hilft“.

Die Ausführenden sind:

Musikkapelle Vahrn, Frauenquartett DE CATER aus Gröden, Benedikt Baldauf an der Orgel und Schauspieler Andreas und Mara Zingerle.



Pfarrei Vahrn

EUCHARISTIE- UND WORTGOTTESFEIER

Wie bereits angekündigt, stehen ab September einige Veränderungen im Gottesdienstkalendar der Pfarrei Vahrn an. Der mangelnde Priesternachwuchs macht sich mittlerweile auch bei uns bemerkbar und es ist bekannt, dass Pfarrer Luis Gurndin aus gesundheitlichen und zeitlichen Gründen nicht mehr allen Verpflichtungen gegenüber den Pfarreien Vahrn, Tils und Tschötsch wie bisher nachkommen kann. Das bedeutet konkret auch, dass in Zukunft nicht mehr an jedem Samstag und Festtagsvorabend bzw. an jedem Sonn- und Festtag eine Eucharistiefeier stattfinden wird. Wie in solchen Fällen vorgesehen, wird dann jeweils eine Wort-Gottes-Feier angeboten.

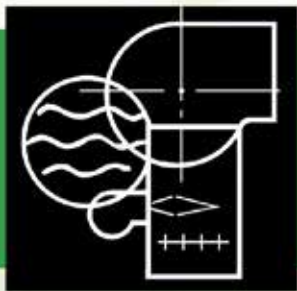
Dazu gibt Pfarrer Luis Gurndin Folgendes zu bedenken: Zunächst bleibt grundsätzlich klar, dass seit den Anfängen des Christentums „der erste Tag der Woche“ (= der Sonntag) als „Tag des Herrn“ entsprechend dem Auftrag Jesu mit dem „Brotbrechen“ (= der Eucharistiefeier) begangen wurde – und das ist das

Ideal geblieben bis heute. Dabei hat es immer berechtigte Gründe gegeben, die von der Mitfeier entschuldigt haben und Situationen, in denen kein Vorsteher für die Eucharistie zur Verfügung stand. Damit war aber immer auch die Einladung zum persönlichen oder gemeinschaftlichen Gebet und zum Hören auf das Wort Gottes verbunden. Diese Einladung gilt auch heute. Denn Christus ist nach seinem eigenen Wort immer dort gegenwärtig, „wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind“, und er ist gegenwärtig in seinem Wort.

Daraus ergeben sich zwei grundsätzliche Überlegungen:

- Erstens: Die Eucharistiefeier ist und bleibt die Höchstform des Sonntagsgottesdienstes. Wo sie aber nicht stattfinden kann, ist die Wort-Gottes-Feier nicht als kümmerlicher Ersatz zweiter Klasse zu sehen, sondern als vollwertige Form der Feier der Gegenwart des Herrn in seinem Wort und in der gläubigen Gemeinschaft.

- Zweitens: Das „Sakrament Kirche“ (vom Zweiten Vatikanischen Konzil als „universelles Heilssakrament“ bezeichnet) ist den sieben bekannten Sakramenten vorgeordnet. Das heißt konkret, es ist wichtiger, mit der örtlichen Gemeinde zum Gebet und/oder zum Hören des Gotteswortes zusammenzukommen, als in eine Nachbargemeinde zur hl. Messe zu gehen bzw. zu fahren.



PEZZEI

SOLARTEUR®

HEIZUNGS-, SANITÄR-, KLIMA- UND SOLARANLAGEN • KUNDENDIENST

Handwerkerzone 20 · 39040 Vahrn
Tel. 0472 831307 · info@pezzei.it



JuBoom

BEACHVOLLEYBALL-TURNIER



Seit dem Sommer 2017 befindet sich der Beachvolleyballplatz hinter dem Haus Voitsberg. Die neu errichtete Anlage war für den Verein JuBoom Anlass dazu, den Platz einmal ordentlich zu nutzen und ein Beachvolleyball-Turnier zu organisieren. Am Samstag, 22. Juli war es dann soweit und es fand das 1. Beachvolleyball-Turnier statt. Dass sich auf Anhieb sogleich 16 Mannschaften gemeldet hatten, war schon überraschend. Mit jeweils drei Spielern pro Gruppe meldeten sich Mannschaften aus Vahrn, Neustift, Schalders, Brixen und Feldthurns.

Auch JuBoom war mit einer Mannschaft dabei und sorgte außerdem für die gesamte Organisation der Veranstaltung, inklusive Schiedsrichter und Verpflegung mit Getränken und Gegrilltem. Florians Gemüseburger waren dabei die absoluten kulinarischen Renner. So gab es den ganzen Tag lang ein Volleyballspiel nach dem anderen, beginnend mit Spielen in der Gruppenphase und danach mit K.-o.-Runden, was die Spannung bei Spielern und Zuschauern natürlich zunehmend steigerte.

Am Ende des Tages standen schließlich die Gewinner fest: der erste Preis ging an die Brixner Mannschaft „ImPoSand“, der zweite an „Die Sandmännchen“ ebenfalls aus Brixen und der dritte Preis ging – nomen est omen – an die Volleyballer von JuBoom Vahrn.

Damit hat sich nicht nur die neue und bessere Lage des Volleyballplatzes bestätigt, der Erfolg dieses ersten Turniers wird wohl auch Ansporn und Motivation zu einer Wiederholung im nächsten Jahr sein.



Die Gewinnermannschaft "ImPoSand": Lukas Acherer, Felix Heidegger, Filipp Vikoler

Heimatbühne Vahrn

VOLLVERSAMMLUNG

Bei der diesjährigen Vollversammlung der Heimatbühne Vahrn beim „Alten Moar“ wurde nicht nur auf das vergangene Jahr mit riesiger Freude, einem neuen Besucherrekord und großem Wohlwollen zurückgeblickt. Es galt vorwiegend die langjährigen Dienste von Vereinsmitgliedern in den Vordergrund zu stellen und ihnen aufrichtig zu danken.

„Ein Verein lebt von seinen Menschen. Sie sind der Dreh- und Angelpunkt eines jeden Vereines, der das Dorfleben mitgestaltet.“ Mit diesen Worten würdigte Bürgermeister Andreas Schatzter die Ehrengäste und brachte ihnen seinen aufrichtigen Respekt und seine persönliche Anerkennung für die langjährige und aktive Mitgliedschaft entgegen. Als ein Zeichen der Wertschätzung für ihr Engagement wurde den Geehrten Hermann Mairhofer und Walter Plank (40 Jahre), Sergio Faustini und Kunigunde Stolz (25 Jahre) sowie Stefan Braun (15 Jahre) eine Urkunde ausgehändigt. „Die Heimatbühne lebt von solchen fleißigen Händen hinter und auf der Bühne. Sie braucht wie jeder Verein engagierte Menschen, die mit viel Herz, Fleiß, Überzeugung, Freude und Begeisterung den Verein prägen. Dieses Quäntchen Glück hat der Verein anhand seiner langjährigen und aktiven Mitglieder“, so der Obmann der Heimatbühne Christian Mairhofer. Es folgte ein wohlverdienter Applaus, denn langjährige Mitgliedschaften sind heute keine Selbstverständlichkeit mehr, umso mehr gilt es, diese aufzuzeigen und den Mitgliedern von Herzen zu danken.

Die Mitglieder Heimatbühne proben derzeit fleißig für die neue Aufführung „Die schwarze Diamanten-Witwe“ im Oktober und laden dazu herzlich ein.



Christian Mairhofer, Sepp Mitterrutzner, Sergio Faustini, Hermann Mairhofer, Andreas Schatzter

Schützenkompanie Vahrn

BILDSTOCK



Seit jeher ist es die Aufgabe von uns Schützen, sich für den Erhalt von Kulturgütern einzusetzen. Nach der Renovierung der Kapelle beim Gartnerhof durch unsere Kompanie im letzten Jahr, stellt die Renovierung dieses Bildstöckels einen weiteren Höhepunkt unsere Kompanie innerhalb von zwei Jahren, dar.

Hauptmann Werner Burger konnte am Samstag, den 27. Mai den Herrn Pfarrer, den

Bürgermeister, die Vahrner Böhmisches sowie Nachbarn und Freunde zur kleinen Feier mit Segnung begrüßen. Mit Genugtuung stellte Burger fest, dass der Erhalt von Kulturgut nach wie vor große Zustimmung und Unterstützung in der Bevölkerung erfährt und bedankte sich bei allen Beteiligten, welche zum Erhalt dieses wertvollen Kulturgutes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Familie Huber, dem Denkmalamt, dem Südtiroler Schützenbund, der Firma Cimadom sowie unseren Kameraden, für ihr Interesse, für die gewährten Beiträge sowie für die tatkräftige Mithilfe.

Die schwarze Diamanten-Witwe

Kriminalkomödie von Gerry Jansen
Regie ULRICH KOFLER



Gespielt wird im Haus Voitsberg am:

Freitag, 13. Oktober 2017, 20.00 Uhr – Premiere

Sonntag, 15. Oktober 2017, 18.00 Uhr

Freitag, 20. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Samstag, 21. Oktober 2017, 20.00 Uhr

Sonntag, 22. Oktober 2017, 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf: +39 331 8054445, auch SMS und WhatsApp

Skifahren für ALLE

Neue Preispolitik in den Skigebieten Gitschberg Jochtal, Plose & im Seilbahnverband Eisacktal

Das Skifahren war in den vergangenen 50 Jahren die Wintersportart Nummer eins und die beliebteste Freizeitbeschäftigung vieler Südtiroler. Damit das auch in Zukunft so bleibt und Skifahren für jedermann leistbar ist, hat sich der Seilbahnverband Eisacktal für die bevorstehende Wintersaison etwas ganz Besonderes überlegt und die Preispolitik der Saisonkarten grundlegend überarbeitet. Dies betrifft die **Skigebiete Gitschberg Jochtal & Plose, sowie die Dorflifte von Villnöss, Feldthurns und Lüsen**. Das Ziel der neuen Preispolitik ist es, die Jugend zu fördern und andererseits das Skifahren für alle leistbar zu machen.

Zum bereits etablierten Vorverkauf wird es im gesamten Monat Oktober die Sonderaktion „Skifahren für ALLE“ geben, von der jeder profitiert. Der Verkauf der Saisonpässe läuft von **Montag, 2. Oktober 2017 bis einschließlich Dienstag, 31. Oktober 2017**. In diesem Zeitraum haben alle die einmalige Möglichkeit, Kinderpässe für die gesamte Saison für nur € 10 zu erwerben, Jugendliche bezahlen € 149, Jungbürger und Studenten € 199 und alle Erwachsenen den einmaligen Sonderpreis von € 299.

Die Saisonpässe können von Montag bis Freitag an den Verkaufsstellen in Vals, Meransen und St. Andrä erworben werden. Kinder und Jugendliche müssen beim Erwerb der Saisonkarte anwesend sein und einen gültigen Personalausweis vorweisen.

Die Sonderaktion „Skifahren für ALLE“ im Vergleich zu den Vorverkaufspreisen und den Preisen des Normalverkaufs:

	Alter	Geburtsdatum	Skifahren für ALLE vom 02.10. bis 31.10.2017	Vorverkauf bis 23.12.2017	Normalverkauf ab 24.12.2017
Kinder	0–11	Geb. am oder nach dem 25.11.2006	€ 10,00	€ 110,00	€ 150,00
Jugendliche	11–16	Geb. zw. 24.11.2006–25.11.2001	€ 149,00	€ 170,00	€ 200,00
Jungbürger	16–25	Geb. zw. 24.11.2001–25.11.1992	€ 199,00	€ 250,00	€ 300,00
Erwachsene	25–60	Geb. zw. 24.11.1992–25.11.1957	€ 299,00	€ 430,00	€ 490,00
Senioren	60–70	Geb. zw. 24.11.1957–25.11.1947	€ 299,00	€ 390,00	€ 440,00
Supersenioren	70+	Geb. am oder vor dem 24.11.1947	€ 299,00	€ 330,00	€ 360,00
Family Ticket		Max. Betrag pro Familie	€ 899,00	€ 999,00	€ 1.099,00



Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen und erwerben Sie Saisonskipass für Winter 2017-18 bis einschließlich Dienstag 31. Oktober 2017.

Mehr Informationen gerne auch telefonisch: Büro St. Andrä 0472 200 433 – Büro Vals 0472 547 113

PS. Unser Tipp an alle Paten: Schenken Sie Ihrem Patenkind zu Allerheiligen Skivergnügen für die gesamte Wintersaison! Ein ideales und unvergessliches Geschenk!

„ Amateursportverein Vahrn VOLLVERSAMMLUNG

Der Amateursportverein Vahrn hat am 24. Mai 2017 zur ordentlichen Vollversammlung der Mitglieder im Haus Voitsberg eingeladen. An die rund 100 anwesenden Vereinsmitglieder richteten der Bürgermeister Andreas Schatzer, der Vize-Bürgermeister Josef Tauber und der Vertreter der Raiffeisenkasse Eisacktal Alex Ladurner ein paar Grußworte.

Seine Dankbarkeit und Wertschätzung drückte der Verein mit einer Ehrenurkunde für Toni Kostner aus. Nach langjähriger Tätigkeit als Funktionär im Verein und vorheriger aktiver Fußballtätigkeit möchte er nach rund 40 Jahren

etwas kürzer treten. Mit der Zunahme der Mitgliederanzahl von über 20 % verzeichnet der Verein einen großen Erfolg. „Im vergangenen Jahr konnten wir die Zahl der Mitglieder im Verein auf über 600 steigern.

Unsere Mitglieder schätzen unser umfangreiches Sportangebot in der Gemeinde und durch exklusive Mitgliederaktionen versuchen wir die Mitgliedschaft weiter aufzuwerten,“ so der Präsident Thomas Kostner.

Neu seit dem Schuljahr 2016/17 ist die Zusammenarbeit mit der Grundschule Vahrn. Der Sportverein Vahrn wurde von der Schule

als akkreditierter Verein anerkannt und somit werden die Stunden der Schüler beim Fußballtraining oder beim Kinderturnen als außerschulische Bildungstätigkeiten bestätigt. Anstatt in die Schule zu gehen können die Kinder bis zu max. 34 Stunden pro Schuljahr Fußballspielen oder Turnen. Das Angebot gilt auch für das Schuljahr 2017/18.

Nach dem Rückblick auf das Sportjahr 2016 der Sektionen Eisstock, Fitness, Fußball, Rodeln, Ski und Tennis, sowie der Altherren Vahrn, lud der Amateursportverein Vahrn anschließend zu einem Umtrunk und einer Verlosung ein.

„ SEKTION FUSSBALL

Meisterschaft

Heuer spielen wir mit unserer ersten Mannschaft in der 1. Amateurliga Kreis B. Dort warten zahlreiche Derbys auf uns: Natz, Schabs, Gitschberg/Jochtal, Albeins, Klausen und Feldthurns. Wir können uns somit auf einige spannende und hart umkämpfte Spiele freuen. Die Saison starten wir mit einem komplett neuen Trainer- und Betreuerstab: Burkhard Goller aus St. Andrä übernimmt das Traineramt und wird auch noch unseren Jugendtrainern bei verschiedenen Trainingsmethoden zur Seite stehen. Tormanntrainer ist Didi Überegger aus Mittewald und Betreuer der ersten Mannschaft „Rudl“ Michaeler aus Neustift. Als Physiotherapeut konnten wir Hannes Nitz aus Brixen gewinnen. Neue Spieler von auswärts sind Daniel Volgger aus Terenten und Fabian Prader aus Milland. Wir setzen hauptsächlich auf junge Spieler aus unserer eigenen Jugend, die von unseren erfahrenen „Alten“ Cimi, Hilpe, Flori, CH und Luca unterstützt werden. Ziel ist, dass wir möglichst viele Spieler von unserer

Jugend in die erste Mannschaft einbauen und diese Möglichkeit bekommen sie in der 1. Amateurliga mit Sicherheit. Natürlich erhofft sich die Mannschaft auch in dieser Saison wieder lautstarke Unterstützung von den Vahrner Fans. Somit kann einer tollen Meisterschaft nichts mehr im Wege stehen. Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich persönlich im Namen des Ausschusses bei allen Sponsoren, Gönnern, Gemeindeverwaltung, Betreuern, Eltern und allen, die im Verein mitarbeiten und diesen unterstützen, bedanken. Ohne Euch wäre diese ganze Tätigkeit mit ca. 200 aktiven Fußballern nicht zu schaffen.

Fussballcamp

Ende Juli haben wir heuer unser erstes Raiffeisen Fußballcamp auf dem Sportplatz in Vahrn abgehalten, welches auch im nächsten Jahr mit großer Wahrscheinlichkeit wieder stattfinden wird. Das Fußballcamp, an dem 35 Mannschaften teilnahmen, wurde in Zusammenarbeit mit Wacker Innsbruck veranstaltet und war



Simon Burger und Michael Mairhofer



Helmut Oberhauser, Stefan Leitner, Andreas Schatzer, Thomas Kostner

ein voller Erfolg. Jugendtrainer Daniel Wilson von Wacker Innsbruck wurde unterstützt von unserem Jugendtrainer Sandro Ursino und dem Altherrenchef Stefan Putzer. Zweieinhalb Tage hatten die Kids im Alter von 8 bis 11 Jahren nicht nur auf dem Platz, sondern auch in der Mittagspause großen Spaß und konnten am Ende des Camps zufrieden nach Hause fahren. Alle Teilnehmer wurden noch zu einem Heimspiel von Wacker Innsbruck eingeladen, welches im Herbst stattfindet.

Ein tolles Erlebnis bot sich unseren Jungs Simon Burger und Michael Mairhofer im Anschluss an das Fußballcamp des ASV Vahrn und Wacker Innsbruck. Die Jungs wurden vom Innsbrucker U13 Trainer Daniel Wilson zu einem Sichtungstraining nach Tirol eingeladen. Nach zwei Trainingseinheiten in Innsbruck und Schwaz durften sie abschließend ein Freundschaftsspiel gegen Red Bull Salzburg bestreiten. Ein absolutes Highlight war dabei der Spielort, da die Partie in Salzburg in der dortigen „Red Bull

Salzburg“ Fußball- und Eishockeyakademie, eines der wohl modernsten Nachwuchszentren Europas, ausgetragen wurde. Für die Jungs war diese Woche eine einzigartige Erfahrung und ein unvergessliches Erlebnis.

Einweihung Vereinsbus

Am Samstag, 22. Juli 2017 gab es für den Sportverein Vahrn gleich zwei freudige Anlässe. Zum einen die Einweihung des neuen Vereinsbusses und zum anderen die offizielle Mannschaftsvorstellung für die neue Fußballsaison 2017/18. Zur Einweihung konnte Präsident Thomas Kostner zusammen mit dem Ausschuss des Sportvereins Vahrn zahlreiche Gäste begrüßen, u.a. Pfarrer Luis Gurndin, Bürgermeister Andreas Schatzer, Stefan Leitner als Vertreter der Stiftung Sparkasse und der Südtiroler Sporthilfe, Helmut Oberhauser als Vertreter der Südtiroler Sparkasse, sowie zahlreiche aktive Sportler der verschiedenen Sektionen.

Der neue Vereinsbus ersetzt einen in die Jahre gekommenen Bus und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der vielen sportbegeisterten Mitglieder. Der Ankauf war für den Verein finanziell kein einfaches Unterfangen. Deshalb nochmals ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Vahrn, die Stiftung Südtiroler Sparkasse, die Sporthilfe Südtirol und an alle Privatunternehmen für die großzügige Unterstützung. Die Segnung des Busses wurde von Pfarrer Luis Gurndin durchgeführt.



„ Amateursportverein Neustift SEKTION FREIZEIT

Für Mitglieder des Sportvereins gab es heuer zum ersten Mal auch im Sommer die Möglichkeit sich fit zu halten. Rund um die Sportzone Neustift wurde in Gruppen, mit Reifen, Seilen, Gewichten usw. fleißig trainiert. Das Bootcamp wurde vom Fitnesstrainer Markus Mair geleitet, der alle Sportbegeisterten an ihre Grenzen brachte. Stolze 60 Teilnehmer machten beim Training in freier Natur mit. Die Gruppen wurden unterteilt in Anfänger und Fortgeschrittene. Sogar die Fußballmannschaft des ASV Neustift hat sich über den Sommer für die kommende Saison durch das Bootcamp fitgehalten. Ab Mitte September findet das Training wieder in der Turnhalle Neustift statt.



Das Herbstprogramm beinhaltet folgende Angebote:

- Hatha Vinyasa Yoga I
Kursleitung: dipl. Yogalehrerin Laura Ellecosta
- Body Style
Kursleitung: Michaela Piok
- Konditionstraining für Herren, Konditionstraining für Herren 50+
Kursleitung: dipl. Sportlehrer Thomas Crepaz
- Functional Circuit Training
Kursleitung: dipl. Fitness/Personaltrainer Markus Mair



„ SEKTION FUSSBALL

Die Spielgemeinschaft Vahrn-Neustift startet auch heuer wieder mit einer Reihe von Jugendmannschaften in die Fußballsaison.

Für die Spielsaison 2017/18 wurden folgende Mannschaften für die Meisterschaften angemeldet:

Junioren; U-15; B-Jugend; C-Jugend; U-11; 2x U-10; U-8

Die kleinsten Kicker dürfen ihr Können in der Fußballschule zeigen, bevor sie an Meisterschaften teilnehmen. Die Trainingseinheiten finden 2- bis 3-mal pro Woche am Nachmittag bzw. am Abend statt. Am Wochenende wird dann gegen Mannschaften aus der Umgebung (Eisacktal, Pustertal) um Punkte gekämpft.

Die Mannschaften werden von gut ausgebildeten Fußballtrainern betreut, welche zum Teil auch selbst noch in den Kampfmannschaften von Vahrn bzw. Neustift dem Ball nachjagen.

In sportlicher Hinsicht koordiniert werden die Jugendmannschaften der Spielgemeinschaft Vahrn-Neustift heuer erstmals von Alex Tauber, der in den letzten Jahren bereits als Jugendtrainer bei uns tätig war. Ihm zur Seite stehen die Jugendleiter Christian Tauber vom ASV Vahrn und Martin Winkler vom ASV Neustift.

Wir freuen uns auf eine tolle und verletzungsfreie Fußballsaison und hoffen, dass viele Kinder und Jugendliche den Weg auf den Fußballplatz von Vahrn finden.

Für Informationen steht der Jugendkoordinator Alex Tauber unter der Telefonnummer +39 338 1575455 bzw. unter alex.tauber@hotmail.de zur Verfügung.

„ Stiftschor Neustift RÜCKBLICK UND VORSCHAU

Mitte Februar fand die diesjährige Vollversammlung des Stiftschores Neustift mit Neuwahlen statt. Die Obfrau Barbara Huber Bergmeister stellte sich nach zwölf Jahren nicht mehr der Wahl. Der Chorleiter Rudi Chizzali, der Obmann des Südtiroler Chorverbandes Erich Deltedesco sowie Abt Eduard Fischnaller und Dekan Karl Blasbichler dankten Barbara Bergmeister für ihren wertvollen Einsatz für die Chorgemeinschaft. In einem Rückblick auf Bergmeisters Tätigkeitsjahre als Obfrau hob die Vizeobfrau Christa Huber den unermüdlichen Einsatz und die professionelle Herangehensweise an sämtliche Anliegen des Stiftschores besonders hervor.



Barbara Huber und Christa Huber

So bemühte sich Barbara als Obfrau auch stets um die Aufnahme neuer Mitglieder und sorgte für eine ausgezeichnete Orchesterbegleitung bei kirchlichen Hochfesten. Bei der Neuwahl des Ausschusses konnten drei neue Mitglieder für die Mithilfe gewonnen werden. Christa Huber Mair steht dem Stiftschor fortan als Obfrau vor und kann auf die Unterstützung von Helga Brugger Cerboni als Vizeobfrau zählen. Gemeinsam mit Verena Baur Ringler und dem neuen Ausschussmitglied Sarah Morocutti stellt Helga Cerboni sich weiterhin als Notenwartin zur Verfügung. Johann Kraler wurde als Kassier bestätigt. Neu sind auch Jonas Pietersteiner als Jugendvertreter und Margit Prossliner Winkler,

die zur Schriftführerin ernannt wurde. Der Neustifter Stiftschor kann sich derzeit über 45 Mitglieder freuen, darunter auch über einige Jugendliche, die vom Chorleiter Rudi Chizzali sogleich zu hervorragenden Solosängerinnen und Solosängern ausgebildet wurden und die mit ihren klaren Stimmen regelmäßig zum Einsatz kommen. Der Chor gestaltete über das Jahr verteilt 34 Auftritte, darunter Maianachten, Roraten, Vespren, Beerdigungen und Gottesdienste, die bei besonderen kirchlichen Feierlichkeiten von einer Orchesterbesetzung begleitet wurden. Dafür traf sich der Chor zu insgesamt 40 Vollproben und 11 Teilproben. Aber nicht nur die musikalische Tätigkeit wird vom Stiftschor hochgehalten, auch das Gesellige soll weiterhin gepflegt werden, wofür sich Verena Ringler in Zukunft besonders einsetzen möchte. Beim Kegelabend zum Abschluss des Tätigkeitsjahres ging es sehr lustig zu. Bewegende nachwirkende Eindrücke hinterlassen hat der im September des Vorjahres durchgeführte zweitägige Ausflug in die Toskana. Besichtigt wurde die zum Weltkulturerbe der UNESCO erklärte Stadt der Türme San Gimignano, wo die Chormitglieder den wunderschönen Ausblick von der Torre Grossa auf die historischen Bauten und die typische toskanische Landschaft genossen und den mittelalterlichen Stadtkern erkundeten. In Siena erläuterte eine Reiselei-

terin die überaus interessante Geschichte der Stadt und erklärte auf unterhaltsame Weise die Bedeutung, die das historische Pferderennen „Palio“ noch heute für die Einwohner der Stadt einnimmt. Ein besonderes Erlebnis war die musikalische Gestaltung einer Messfeier am Sonntag im Dom von Pisa. Mit vielen Eindrücken, dem Genuss von typischer Kulinarik und unterhaltsamen Gesprächen hat der Chor nach gelungenen Fotos vor dem Schiefen Turm von Pisa wieder die Heimreise angetreten.

Dieses Jahr steht noch ein besonderer musikalischer Höhepunkt auf dem Programm. Zum Abschluss des Symposiums „Klöster und Stifte – Orte besonderer Strahlkraft“ der Brixner Initiative „Musik und Kirche“ wird der Stiftschor Neustift unter der Leitung von Rudi Chizzali am 8. Oktober um 10.00 Uhr beim Gottesdienst in der Neustifter Stiftskirche die *Missa brevis* in C von Franz Xaver Brixl und Werke von Tiroler Komponisten der Klassik aufführen. Die Messe wird auch auf RAI Südtirol direkt übertragen. Am 22. Oktober wird der Stiftschor beim Konzert des Männerchores zum 60. Todestag von Josef Gasser in der Stiftsbasilika mitwirken.

Somit bleibt nur mehr das Hoffen auf ein gutes Gelingen der anstehenden großen Aufführungen und die Vorfreude auf weitere schöne Konzerte und gesellige Zusammenkünfte im kommenden Jahr.

„ Augustiner Chorherrenstift Neustift AUGUSTINI-FEIER



Foto: Konrad Rainer

Das „Hochfest des hl. Augustinus“ wird alljährlich am 28. August gefeiert. Seit 875 Jahren besteht das Augustinerchorherrenstift Neustift, das vom sel. Bischof Hartmann und den Stiftern Christina und Reginbert von Säben gegründet wurde. „In dieser langen Zeit haben die Augustinerchorherren immer wieder versucht nach der Regel des hl. Augustinus zu leben und sich danach auszurichten. Gleichzeitig haben viele Generationen von Menschen hier gebetet, gearbeitet und sich engagiert“, sagte der Propst des Stiftes, Eduard Fischnaller, zu Beginn der Messfeier vor den zahlreich erschienenen Gläubigen aus Nah und Fern.

In der Predigt ging Propst Eduard Fischnaller auf die Bedeutung des Betens ein, auch im vernommenen Evangelium war vom betenden Jesus die Rede. „Wovon er spricht, worum er betet, ist die Einheit in der Vielfalt, eine Verbindung in aller Verschiedenheit“, führte er aus. Für einen gläubigen Menschen gehöre das Beten selbst-

verständlich zum Leben, wie das Wasser für die Fische oder das Atmen für jedes Lebewesen. Die Formen des Betens mögen damals wie heute sehr unterschiedlich sein: Es könne wie das Sprechen mit einem guten Freund sein, oder bedeuten, dass das Leben zur Sprache gebracht werde. „Andere sagen: Beten heißt für mich, still werden in der Gegenwart Gottes“, schilderte der Propst Eduard Fischnaller. Eine weitere Form des Betens seien überlieferte und bereits vorformulierte Gebete. „Solche überlieferten Gebete können für den Beter wie ein Geländer sein, an dem er sich entlangtasten und festhalten kann, das den Weg nach oben weist und davor bewahrt, in die Tiefe zu stürzen“, sagte er. Die verschiedenen Formen des Betens kannte auch Augustinus. Seine Bekenntnisse seien ein einziges großes Gebet, eine ausführliche und vertraute Zwiesprache mit Gott. Die innere Sehnsucht nach Leben wahrzunehmen und wach zu halten sei für Augustinus der Kern des Gebets gewesen.

„Möge unser Beten dazu beitragen, die Sehnsucht nach dem Leben, nach einem Leben in Fülle wach zu halten und innerlich lebendig zu bleiben, um schließlich Erfüllung und Frieden in Gott zu finden“, schloss er.

Die Messfeier wurde traditionsgemäß vom Männerchor Neustift unter der Leitung von Rudi Chizzali musikalisch gestaltet. Im Anschluss lud die Chorherrengemeinschaft zum gemütlichen Beisammensein auf dem Stiftsplatz ein.

Am Abend fand ein Orgelkonzert mit dem österreichischen Organisten, Komponisten und Musikpädagogen Bruno Oberhammer statt. Er spielte auf der Metzler-Orgel der Stiftsbasilika unter anderem Stücke von Johann Jakob Froberger, Dietrich Buxtehude und Johann Sebastian Bach. Oberhammer wirkte von 1977 bis zu seiner Pensionierung als Professor für Orgel und Tonsatz am Vorarlberger Landeskonservatorium in Feldkirch sowie als Orgelvirtuose und Orgel Improvisator.



A HAPPY DAY OF LIFE

Nach 2015 fand am 26. August 2017 zum zweiten Mal der Happy Day of Life in Vahrn statt. Wiederum brachte die LKW-Fahrt zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten und begeisterte deren Eltern aber auch die LKW-Fahrer und die vielen Zuschauer. Seinen Ursprung findet die Veranstaltung im Lied von Jonny Hill „Ruf Teddybär 1 4“. Genau wie dort beschrieben, ist es der Wunsch des 7-köpfigen Organisationsteams, aller zahlreichen freiwilligen Helfer, aber insbesondere aller anwesenden Lkw-Fahrer, Kindern und Jugendlichen, die aufgrund besonderer Bedürfnisse oder krankheitsbedingt täglich einen schweren Alltag zu meistern haben, einen besonderen Tag zu schenken. Knapp 45 Kinder Südtiroler Vereinigungen kamen aus ganz Südtirol nach Vahrn. Die Freude und die Aufregung waren riesengroß und viele emotionale Eindrücke zogen alle Anwesenden in den Bann: jedes teilnehmende Kind hatte einen „eigenen“ LKW. Der Konvoi von insgesamt 53 Lkws wurde auf seiner Route von den Sicherheits- und Rettungskräften eskortiert. Die Ankunft der fröhlich aus den LKWs winkenden Kinder und Jugendlichen in „ihrem“ Truck am Vahrner Dorfplatz war das Highlight des Nachmittages. Für Komik und Unterhaltung sorgten zwei lustige Clowns sowie der Katholische Famili-



enverband beim Kinderschminken, während die Band MitEinAnders aus Bruneck dem fröhlichen Beisammensein die schwingvolle Umrahmung gab. Die gesammelten Spendengelder werden von den Organisatoren zur Gänze an Südtiroler Vereine mit karitativem Zweck gespendet.

Der Männerchor Neustift und die Gemeinde Vahrn laden ein zum:

Josef Gasser Gedenkkonzert

Männerchor Neustift

www.maennerchor-neustift.it

Sonntag, 22. Oktober, ab 16:30 Uhr
Stiftskirche Neustift

- Stiftschor Neustift
- Singgruppe SoWiGym Josef Gasser, Brixen
- Männerchor Neustift
- Streichquartett quartett.kultur
- Orgel: Benedikt Baldauf
- Moderation: Michael Chizzali

Eintritt: freiwillige Spende

23. Vahrner Dorfkegelturnier

15. - 25. November 2017
in der Kegelbahn der Bar Voitsberg

- Tägliches Preiskegeln (höchsterreichte Holz in 5 Schub)
- Große Verlosung
- Preisverteilung mit Abendessen und Tanzunterhaltung am Samstag, 25. November 2017

Infos unter: www.yetclub.it oder +39 349 4584917
Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!



Freiwillige Feuerwehr Vahrn

JUGEND AUF DEM VORMARSCH



Jugendfeuerwehr beim Lern- und Spielfest in Neustift



Tobias Burger und Paul Irsara

Auch im vergangenen Arbeitsjahr gab es für die Jugendlichen der Wehr viel Aufregendes und Lehrreiches. Von Ausflügen bis zu den regelmäßigen Übungen beim Fischerteich war es für die Jugendfeuerwehr ein vielseitiges Programm. Das Highlight und zugleich der krönende Ab-



Burger Tobias, Burger Matthias, Wieland Florian

schluss des Arbeitsjahres war mit Sicherheit der Jugendleistungsbewerb an welchem Tausende von Jugendfeuerwehrmännern aus dem ganzen Land teilnahmen. Die Jugendfeuerwehrmänner bereiteten sich im Laufe des Frühjahrs intensiv auf die Veranstaltung vor. Beim Bewerb musste ein Hindernisparcours mit verschiedenen feuerwehrtechnischen Aufgaben absolviert werden. Dabei ging es neben Geschicklichkeit und Schnelligkeit auch um die reibungslose Zusammenarbeit der Mannschaft.

Beim heurigen Bewerb trat die Jugendfeuerwehr Vahrn mit einer Mannschaft von neun Jugendlichen und einem Einzelbewerber an. Der Gruppenbewerb wurde in der sogenannten Bronze- und Silber-Kategorie durchgeführt. Im Bronze-Durchlauf konnten die Aufgaben jedes Jugendfeuerwehrmannes nach Wunsch zugeordnet werden. Bei Silber wurden die Aufgaben jeweils ausgelost, damit erhöhte sich der Schwierigkeitsgrad für die Mannschaft. Unsere Jugendwehr bestand beide Kategorien mit guten Ergebnissen und erlangte somit die Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber.

Eine herausragende Leistung ist unserem jüngsten Mitglied, Paul Irsara, im Einzelbe-

werb gelungen. Für Jugendfeuerwehrmänner bis 12 Jahren war ein Einzelbewerb vorgesehen, welcher aus verschiedenen Kernelementen des Gruppenwettkampfes bestand. Nach einem bereits hervorragenden 2. Platz im Bewerb der Stufe 1B, konnte Paul, im schwierigeren Bewerb der Stufe 2, den fantastischen 1. Platz belegen. Für die zukünftigen Feuerwehrmänner hieß es beim Bewerb natürlich nicht nur, sich mit anderen Mannschaften zu messen. Im Zeltlager kam der Spaß sicher nicht zu kurz und auch das vielfältige Rahmenprogramm sorgte für gute Unterhaltung.

Mit Beginn des neuen Arbeitsjahres geben Florian Jöchler und Philipp Kostner nach langjähriger Tätigkeit die Rolle der Jugendführer weiter. Mit Matthias Burger und Tobias Burger übernehmen zwei neue Wehrmänner die Mannschaft. Komplettiert wird die Jugendleitung durch Florian Wieland, welcher schon seit ein paar Jahren bei der Jugendwehr als Betreuer tätig ist.

Auch im neuen Jahr erwartet die Jugendlichen ab 10 Jahren bei der Jugendfeuerwehr ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Interessierte melden sich gerne beim Kommandanten Alexander Mair.



Josef Gruber

KINDERKREBSHILFE



Josef Gruber wurde 1948 in Klausen geboren und lebt mit seiner Frau in Vahrn. Er ist Vater von drei erwachsenen Kindern und arbeitete als technischer Bauzeichner. Nun ist er Pensionist und leidenschaftlicher Hobbyfotograf. Da er stark mit der Natur verbunden ist und gern wandert, liegt sein Augenmerk in den Naturaufnahmen. Im Dezember 2015 erschien seine dreisprachige Fotobroschüre „Südtirol im Herzen Europas“. Dieses Werk widmete er der Kinderkrebshilfe „Südtirol Regenbogen“. Mit der Aktion „Südtirolbroschüre“ unterstützt der Hobbyfotograf krebskranke Kinder, die auf Hilfe angewiesen sind. Bisher konnte er 10.000 Euro den erkrankten Kindern und deren Familien bereitstellen. Ehrenamtlich und mit viel persönlichem Einsatz und mit Hilfe mehrerer Sponsoren hat er den Bildband verwirklichen können und konnte somit die gesamten Einnahmen ohne Spesenabzüge den erkrankten Kindern und deren Familien bereitstellen.

Viele Bilder aus unserer Heimat, aber auch europaweit, zeigen Natur, Kultur und Brauchtum. Abnehmer der Broschüre waren und sind Firmen, aber auch Privatpersonen.

Einige Exemplare sind bei Herrn Gruber (Tel. +39 338 1377829) und in der Athesia-Filiale Brixen erhältlich. Der Vorstand der Kinderkrebshilfe Regenbogen dankt Josef Gruber und allen, die diese Aktion unterstützen.



GKN Sinter Metals ist der weltweit größte Lieferant von pulvermetallurgischen Präzisionsbauteilen, Hightech-Produkten für die Automobilbranche und zahlreiche weitere Industriebereiche. Unsere Produkte sorgen jeden Tag für den Antrieb von hunderten Millionen Autos auf der ganzen Welt und helfen täglich tausenden von Flugzeugen, sicher ihr Ziel zu erreichen.

Standorte Bruneck und Sand in Taufers: Facharbeiter für die Fertigung m/w

Ihre Aufgabe:

Als Facharbeiter sind Sie sowohl für das Rüsten von Maschinen und Anlagen sowie für die laufende Qualitätskontrolle der produzierten Teile verantwortlich.

Was wir erwarten:

- Abgeschlossene Berufsschule zum Metallfacharbeiter o.ä. (Mechaniker, Maschinenschlosser usw.) bzw. eine ähnliche technische Aus-bildung mit entsprechender Berufserfahrung
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Standort Bruneck: Werkzeugmacher m/w

Ihre Aufgabe:

Als Werkzeugmacher sind Sie für die Bedienung von komplexen metallverarbeitenden Maschinen sowie für die laufende Qualitätskontrolle der hergestellten Werkzeugkomponenten verantwortlich.

Was wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung zum Metallfacharbeiter/Abschluss der TFO Fachrichtung Maschinenbau oder einer vergleichbaren Ausbildung
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft

Was wir bieten:

- Sehr gute Vergütung,
- Attraktive Sozialleistungen,
- Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sie streben nach herausragenden Leistungen und möchten Verantwortung übernehmen? Dann bewerben Sie sich jetzt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



GKN Sinter Metals AG

Personalabteilung, Fabrikstraße 5 | 39031 Bruneck

info.italy@gkn.com | Tel. 0474 570 211



Bildungshaus Kloster Neustift

WEITERBILDUNGSANGEBOTE



Fasten im Kloster – im Herbst und im Advent

Das Fasten hat eine lange Tradition und ist eine der tragenden Säulen der Klosterheilkunde. Der Herbst ist die Zeit der Ernte, des Dankens und des Loslassens. Auch wir lassen im Fasten alles los, was wir nicht wirklich brauchen, und das ganzheitlich: Körperlich, geistig und seelisch. Ursprünglich war die Adventszeit in der katholischen Kirche eine Fastenzeit – Zeit zum Ausatmen und Rückzug in jene Stille, die in uns selber wohnt. Bewusst, weniger, einfacher, langsamer, sanfter, leiser ermöglicht das "Hamsterrad" der zermürbenden Gewohnheiten zu durchschauen.

Termine:

Sa. 07.10. – Sa. 14.10. Herbstfasten: Buchingerfasten mit Qi Gong, Kneippen, Wandern
Sa. 02.12. – Sa. 09.12. Adventfasten – Buchingerfasten mit Einübung in die Achtsamkeitspraxis

Was Sie schon immer über das Christentum wissen wollten ...

Die Bibel – Wort Gottes? Erlösung durch das Kreuz? Die Heilige Kirche – Fiktion oder Wirklichkeit? Wie geht "glauben"? Diesen und weiteren Fragen wird in der Seminarreihe "Basisinfo Christentum" auf dem Grund gegangen. Ein

jeder ist dabei eingeladen, die Geschichte des Christentums, seine zentralen Inhalte, seine Botschaft und Praxis kennenzulernen.

Termine:

November 2017 – Oktober 2018, die Module sind auch einzeln buchbar.

Eine Auswahl unserer Angebote im Herbst 2017:

Kalligrafische Rhythmen & Strukturen

Kunstakademie mit Claudia Dzengel

Mi. 04.10. - So. 08.10.2017

jeweils von 9.30 - 17.00 Uhr

Schwangerschaftsmassage

Mi. 04.10. - Do. 05.10.2017

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Fermentierung - Haltbarmachung im Glas

Workshop

Sa. 07.10.2017, 09.00 - 18.30 Uhr

Moxen und Schröpfen

Workshop

Mo. 09.10. - Di. 10.10.2017

jeweils 9.00 - 17.30 Uhr

Das kleine Wein-ABC

Mi. 11.10.2017, 18.30 - 21.30 Uhr

Loslassen und frei werden

Kunstakademie mit Robert Süess

Fr. 13.10. - Di. 17.10.2017

jeweils von 9.30 - 17.00 Uhr



Lehrgang: Public Speaking

Mi. 18.10. - Do. 30.11.2017, 9.00 - 17.00 Uhr

Kräuter im Herbst - Die Zeit der Ernte

Heilkräuter zu den vier Jahreszeiten

Do. 19.10. - Fr. 20.10.2017

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Wir erwarten ein Baby!

Vorbereitungskurs auf Geburt und Elternschaft

Sa. 21.10. - So. 22.10.2017, Sa. 9.00 - 18.00 Uhr,

So. 10.00 - 16.00 Uhr

Malerei und Meditation

Studiengang

Sa. 21.10. - So. 29.10.2017,

jeweils 9.30 - 17.00 Uhr

Ganzheitlich systemischer Aufstellungstag

Gut aufgestellt

So. 22.10.2017, 09.00 - 17.00 Uhr

Sensorik

Das professionelle Beurteilen von Wein

Di. 24.10.2017, 18.30 - 21.30 Uhr

Gesundheit aus eigener Kraft

Basisseminar kompakt

Mi. 25.10. - So. 29.10.2017

Natürliche Reinigungsmittel herstellen

Umweltfreundlich reinigen und pflegen

Fr. 27.10.2017, 09.00 - 16.00 Uhr

Jin Shin Jyutsu Praxistag

Sa. 28.10.2017, 09.00 - 17.00 Uhr

Grüne Kosmetik für die tägliche Pflege

Grün, schön und gesund! Grundkurs

Sa. 28.10.2017, 09.00 - 17.00 Uhr

Kindernähkurs für Anfänger

Individuelle Einzelstücke mit „Alpinschnuller“

Do. 02.11.2017, 09.00 - 15.30 Uhr

Körbe flechten aus Haselruten

Altes Handwerk neu entdeckt

Sa. 04.11.2017, 09.00 - 18.00 Uhr

Auszeitmassage

Entspannen, den Tiefschlaf fördern und die Immunabwehr stärken

Fr. 10.11.2017, 09.00 - 18.00 Uhr

Dirndl-Nähkurs

Eine Einführung in die Welt des Dirndlnähens

Fr. 10.11. - Sa. 18.11.2017

jeweils 9.00 - 17.00 Uhr

Aus der Flechtwerkstatt

Geflochtene Weihnachtsdekoration

Sa. 11.11.2017, 09.00 - 17.30 Uhr

Honigmassage

Praxisseminar

Mo. 13.11.2017, 09.00 - 17.00 Uhr

Sportmassage und Elastisches Taping Basics

Fortbildung

Mo. 13.11. - Mo. 04.12.2017

jeweils 9.00-17.30 Uhr

Ganzheitliche/r Bewegungstrainer/in

Berufsbegleitender Lehrgang mit Zertifikat -

Basis- und Aufbaulehrgang

Fr. 17.11. - Sa. 15.09.2018, Fr. 14.00 - 21.00 Uhr,

Sa. 9.00 - 16.30 Uhr

Besprechungen erfolgreich leiten

Fr. 17.11.2017, 16.00 - 21.00 Uhr

Bewegungstrainer/in für Kinder

Spiel-Sport-Spaß

Fr. 24.11. - Fr. 20.07.2018

Räuchern mit heimischen Kräutern

Räucherseminar mit Marlis Bader

Fr. 24.11. - Sa. 25.11.2017,

jeweils 9.00 bis 17.00 Uhr

Gesundheitstag zum Erleben im Kloster

Ihr betrieblicher Gesundheitstag im Bildungshaus Kloster Neustift

Fr. 24.11.2017, 15.00 - 19.00 Uhr

Auszeit - Bibelzeit - Malzeit

Ein kreativer Abend zum Innehalten

Fr. 24.11.2017, 16.30 - 20.30 Uhr

Das Wort Gottes verkünden

Lektorenschulung

Sa. 25.11.2017, 09.00 - 17.00 Uhr

Hausschuhe für die ganze Familie

Patschen filzen

Sa. 25.11.2017, 09.00 - 16.00 Uhr

Lebkuchenhaus

Auf Hänsel und Gretels Spuren wandern

Sa. 25.11.2017, 13.30 - 18.00 Uhr

Homöopathische Hausapotheke

Selbsthilfe für sich und die Familie

Sa. 25.11.2017, 09.00 - 17.30 Uhr

Emotionelle Erste Hilfe - Begleitung von Eltern und ihren Kindern

Wege der Bindungsförderung

Di. 28.11.2017, 09.00 - 17.00 Uhr

Vollkornkeks - nicht nur zur Weihnachtszeit

Keksbackkurs

Sa. 02.12.2017, 13.30 - 18.00 Uhr

Das Markusevangelium

Einführung in das kirchliche Lesejahr

Sa. 02.12.2017, 14.30 - 16.30 Uhr

Das kleine Öl-ABC

Mo. 04.12.2017, 18.30 - 21.30 Uhr

Besinnliches Weihnachten

Sinnstiftende Bräuche und Geschichten rund um Weihnachten

Sa. 09.12.2017, 09.00 - 17.00 Uhr

Zeit für Vergebung und Frieden

Sa. 09.12.2017, 14.00 - 18.00 Uhr

Kräutergeschenke aus der Küche, aus dem Garten und aus der Natur

Kreatives Kräuter-Seminar mit Hildegard Kreiter

Sa. 09.12.2017, 09.00 - 16.30 Uhr

**BILDUNGSHAUS**

KLOSTER
NEUSTIFT
ABBZIA
DI NOVACELLA

Bildungshaus Kloster Neustift

Informationen und Anmeldungen:

Stiftstr. 1 · I-39040 Vahrn

Tel. +39 0472 835 588

bildungshaus@kloster-neustift.it

www.bildungshaus.it

99 VERANSTALTUNGSKALENDER

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
Törggelefest	1. Oktober 2017	10.00 Uhr	Stiftsplatz Neustift	Freiwillige Feuerwehr Neustift
Buchvorstellung von Norbert Parschalk: „Wie haben sich doch die Zeiten geändert“	3. Oktober 2017	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Schützenkompanie Vahrn
Benefizflohmarkt	7. Oktober 2017	09.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas Vahrn
Vortrag mit Gabriela Mair am Tinkhof: „Wenn dich Kinder nach dem Sterben fragen“	10. Oktober 2017	19.30 Uhr	Bibliothek Vahrn	Bibliothek
Verbraucherzentrale	12. Oktober 2017	15.00-17.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Gemeinde Vahrn
Theateraufführung „Die schwarze Diamanten-Witwe“	13. Oktober 2017 15. Oktober 2017 20. Oktober 2017 21. Oktober 2017 22. Oktober 2017	20.00 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr 20.00 Uhr 18.00 Uhr	Haus Voitsberg	Heimatbühne Vahrn
Vortrag „Wickeln und Auflagen bei leichten Befindlichkeitsstörungen“	20. Oktober 2017	19.30 Uhr	Bibliothek Vahrn	Bibliothek
Tag der Bibliotheken	21. Oktober 2017	09.00 Uhr 14.00 Uhr	Bibliothek Vahrn Bibliothek Neustift	Bibliothek
Gedenkkonzert Josef Gasser	22. Oktober 2017	16.30 Uhr	Stiftskirche Neustift	Männerchor Neustift und Gemeinde Vahrn
Maturaball	28. Oktober 2017	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	5 A TOUR Brixen
Halloween Party mit „DJ OBELIX“	31. Oktober 2017	21.00 Uhr	Bar Voitsberg	Bar Voitsberg
Maturaball	3. November 2017	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	5 B WFO Brixen
Liveband B.L.A.D.S	3. November 2017	21.00 Uhr	Bar Voitsberg	Bar Voitsberg
Benefizflohmarkt	4. November 2017	09.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas Vahrn
Liveband The Jam`son	10. November 2017	21.00 Uhr	Bar Voitsberg	Bar Voitsberg
Martinsumzug	11. November 2017	16.30 Uhr	Haus Voitsberg	Katholischer Familienverband Vahrn
Maturaball	11. November 2017	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	5 A WFO Brixen
Dorfkegelturnier um die „Hoandltrophäe“	15. - 25. November 2017	18.00 Uhr	Kegelbahn Bar Voitsberg	Yeti-Club
Liveband Black Velvet	17. November 2017	21.00 Uhr	Bar Voitsberg	Bar Voitsberg
Benefizflohmarkt	19. November 2017	09.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas Vahrn
Vortrag mit Ulrike Oberhammer: „Brauche ich den Trauschein, um glücklich und z.B. im Fall eines Unfalls meines Partners abgesichert zu sein?“	21. November 2017	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn und Katholischer Familienverband Vahrn

Veranstaltung	Datum	Beginn	Ort	Veranstalter
Vom Zauber des Räuchens zur Weihnachtszeit	23. November 2017	19.30 Uhr	Bibliothek Vahrn	Bibliothek
Liveband Madhouse	24. November 2017	21.00 Uhr	Bar Voitsberg	Bar Voitsberg
Preisverleihung „Hoandltrophäe“	25. November 2017	19.00 Uhr	Haus Voitsberg	Yeti-Club
Benefizflohmarkt	2. Dezember 2017	09.00 Uhr	Alter Kindergarten	Pfarrcaritas Vahrn
Adventkranzverkauf	2. Dezember 2017	14.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Katholischer Familienverband Vahrn
Rorate - 1. Advent für Familien	3. Dezember 2017	08.30 Uhr	Pfarrkirche Vahrn	Katholischer Familienverband Vahrn
Symphonic Winds	16. Dezember 2017	20.00 Uhr	Haus Voitsberg	Gemeinde Vahrn
Adventskonzert	17. Dezember 2017	17.00 Uhr	Dorfplatz Vahrn	Gemeinde Vahrn
Wort-Gottes-Feier für Familien	24. Dezember 2017	16.30 Uhr	Haus Voitsberg	Katholischer Familienverband Vahrn

Brauche ich den Trauschein, um glücklich und z.B. im Fall eines Unfalls meines Partners abgesichert zu sein?

Was bedeutet das für die Kinder? Wie läuft das mit dem Unterhalt? Was kannst Du tun, wenn sich der Kindsvater nicht an die Besuchszeiten hält und keinen Unterhalt zahlt? Die endlosen Diskussionen über die außerordentlichen Kosten nerven und Du möchtest am Liebsten die Tür hinter Dir zuziehen und Deine Ruhe haben? Geht das überhaupt? Neben rechtlichen Informationen lernst Du, wie mit klaren Regeln und Vereinbarungen Diskussionen vermieden und die Kinder leichter mit der Trennung umgehen können.

Referentin: Ulrike Oberhammer
Präsidentin des Landesbeirates für Chancengleichheit, Rechtsanwältin

Mittwoch, 21. November 2017, 20.00 Uhr
Kleiner Saal, Haus Voitsberg, Vahrn



In Zusammenarbeit mit:



„ WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen Senioren ab dem 75. Lebensjahr, welche im Zeitraum vom 1. Juli bis zum 30. September ihren Geburtstag feierten.

95

Schalder

Stefania Faller, Angela Ros De Pellegrin

94

*Vahrn*Amalia Kinigadner Steinmann,
Aloisia Stettner Weichsel

93

Vahrn

Maria Salcher Jöchler

92

Vahrn

Maria Kinigadner, Elfrida Faller Girtler

91

*Vahrn*Rupert Khuen-Belasi
Schalder
Max Schlechtleitner

89

Vahrn

Theresia Passler Steiner

88

*Vahrn*Martino Meda
Schalder
Johanna Aichholzer Winkler

87

*Vahrn*Marianna Brunner Pezzei,
Josef Oberrauch,
Maria Maddalena Seeber Mellauner
Schalder
Max Hauer

86

*Vahrn*Josef Unterhuber, Carmine Mozzillo,
Maria Unterthiner Rossmann

85

*Vahrn*Ida Kofler Heidenberger,
Paul Hofer, Teresa Gitzl Mozzillo
Neustift
Johann Vonklausner

84

*Vahrn*Emma Mair Steinmann
Neustift
Maria Thaler Weissteiner, Anna
Maria Mörs Watschinger

83

*Vahrn*Maria Tschaikner Faller, Siegfried
Mussner, Sofia Obrist Mussner,
Erna Wieser Rainer, Rinaldo Baldo,
Anna Maria De Mattia Plank
Neustift
Josef-Raimund Federer

82

*Vahrn*Johanna Unterrainer Oberhofer,
Luise Kerer,
Helga Zingerle Colombi
Neustift
Marta Watschinger Hofer,
Paula Gitzl Haringer

81

*Vahrn*Guglielmina Leimgruber Valenti,
Irma Corazza Stancher,
Erna Maria Marginter Kasseroler

80

*Vahrn*Marlene Eva Hellrigl Froschmayr,
Franz Oberhauser, Valter Kralinger,
Rina De Mattia Tempesti,
Maria Pia Schöllberger Hlede,
Rosa Fledersbacher,
Annelies Amort Stolz
Neustift
Hans Schrott

79

*Vahrn*Herbert Rellecke, Ettore Valenti,
Hans Lunger,
Neustift
Aloisia Maria Widemair Pietersteiner

78

*Vahrn*Klaus Kastlunger,
Monika Hermes Girardi,
Marisa Rossi Giudici, Albert Prader,
Notburga Faller Brugger,
Johann Erlacher
Neustift
Rosa Berger Staudacher,
Stefan Albert Kamelger, Aldo Filippi

77

*Vahrn*Helga Reifer Dorigatti,
Bruno Daprà, Siegfried Reinstaller,
Neustift
Christel Olowson, Josef Perkman

76

*Vahrn*Walter Kircher, Alois Ploner,
Hans Kostner, Erica Reiterer Daprà
Neustift
Altprälat Georg Untergaßmaier,
Ferdinand Giovanni Winkler,
Albin Pfattner,
Elisabeth Tröbinger Morin

75

*Vahrn*Peter Aichholzer,
Notburga Flenger Oberhauser,
Marianna Sigmund Gamper,
Irmgard Parschalk Rexin,
Giancarlo Scremin,
Annemarie Nössing Unterthiner,
Albin Mitterutzner,
Clara Francesca Demetz Brugger
Neustift
Maria Mutschlechner Huber,
Anna Mair Grunser